



Sportmagazin des TV Derendingen

// 02 // 2019

SPORTBLICK

Erfahre was bewegt



© Foto: grasshopper kreativ, Samuel Zink

kostenlos
zum
mitnehmen

- › TVD: Veränderungen im Vorstand
- › Basketball: Summer Mixed
- › Fussball: BVB Camp
- › Tischtennis: U13 Teams dominieren
- › Turnen: Mehrkämpfe und Meisterschaften

Das Fußballcamp der Königlichen



Clinic



FOOTBALL + MORE

- Für 7- bis 16-jährige Mädchen und Jungen
- Spielanalyse mit personalisierter Scorecard
- Transport von sportlichen, sozialen und kulturellen Werten
- Best Teamplayer-Auszeichnung
- Sportgerechtes Mittagessen



100 % REAL MADRID

Authentisch: Trainiert wird nach den Vorgaben der Jugendakademie von Real Madrid – unter Einsatz modernster Trainingsmaterialien.



WELCOME KIT

Die Teilnehmer erhalten ein Real Madrid Trikotset (Jersey/Shorts/Stutzen) und Ball von adidas sowie Trinkflasche und Sportbeutel.



FINALE MADRID

Die Kids mit den höchsten Scores qualifizieren sich für die Creator Camps. Unvergesslich: Die Sieger spielen dann als Botschafter ihres Landes im Bernabéu.

Sicher Dir Dein Ticket für unsere Clinic

TV Derendingen

28.10. - 01.11.2019

www.frmclinics.com

HAUPTVEREIN

Editorial

// Text: Alexander Poser

Sehr geehrte TV Mitglieder, Eltern und Freunde des TV Derendingen,

als erstes möchte ich mich einmal an Sie wenden, um diejenigen, welche die Information des Rücktrittes von Ute Bischoff-Friesch über E-Mail, Mitgliederbrief, Facebook oder Tageszeitung (03.06.2019) nicht bekommen haben, zu informieren.

Ute Bischoff-Friesch legte zum Juni 2019 ihr Vorstandsamt nieder und zog sich mit sofortiger Wirkung von Positionen zurück welche mit der Vorstandschaft verbunden sind. Persönliche Gründe sowie die zunehmende Zermürbung sorgten über solch einen langen Zeitraum dafür, dass dieser Entschluss langsam aber stetig zunahm.

Ihr Rücktrittsschreiben liegt im Geschäftszimmer zur Ansicht für Mitglieder des TVD aus.

Sie arbeitete für den TV Derendingen seit über 18 Jahren in ehrenamtlicher Tätigkeit neben einem Vollzeitjob, Familie (mittlerweile große Töchter, jüngerer Sohn und Ehemann) und ab- und zunehmendem politischem Interesse was für Sie nicht nur lustige Zeiten bedeutete und heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Ich bedanke mich bei Ihr persönlich für die nette, freundliche und stets kollegiale Zusammenarbeit und in die Einführung in den Job als Vorstand beim TVD. Vielen Dank liebe Ute hierfür und weiterhin viel Spaß beim TVD und jetzt vielleicht sogar im sportlichen Bereich :-)

Nun aber zum angenehmen Teil der Einleitung. Die Sommerferien rücken näher, der Stress mit Schulterminen und anderweitigen Verpflichtungen nimmt gerade,

zumindest bei mir, immens zu und so hoffe ich, dass Sie einen erholsamen Sommerurlaub in absehbarer Zeit vor sich haben.

Vor den Sommerferien ist das Summer Mixed der Basketball Abteilung am 29. Juni im Feuerhägle zu nennen welches ab 9.30 Uhr auf begeisterte Teilnehmer, Zuschauer und Gäste wartet.

Am 12. und 13. Juli findet in Tübingen wieder das Stadtfest statt und wir sind auch dort, vor allem am Holzmarkt, wieder vertreten und werden mit Auftritten der Turnabteilung (Turnen und Tanzen für groß und klein) für Begeisterung neben Essen und Trinken sorgen.

In den Sommerferien findet wieder unser Sommerferien-Camp sowie ein Fußball-Camp statt. Freie Plätze sind noch vorhanden.

Nach den Sommerferien wird es, Ende September / Anfang Oktober, eine erneute außerordentliche Jahreshauptversammlung geben welche das Thema „Vorstandswahl“ haben wird.

Hierfür bitte ich sie den separaten Bericht zu lesen ! Über einen Termin werden wir satzungskonform berichten und einladen.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und wünsche eine angenehme, erholsame Sommerzeit.

Ihr Alexander Poser

Unsere Geschäftsstelle

TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
post@tvderendingen.de | www.tvderendingen.de

Geschäftsstellenleitung: Christel Geiger
Sprechzeit: Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr
Themen: Mitgliederverwaltung

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
Sprechzeit: Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Praktikum Einstiegsqualifizierung: Bashar Al Hammadi
FSJ „Sport und Schule“: Piet Herr
Jahrespraktikant (FSJ): David Krauß

Spendenkonto:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE55641500200000031842
BIC: SOLADES1TUB



INHALT



GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

Resümee meines FSJ Jahres	6
Ein Abschlussbericht im Fußballkommentar	6
Mein EQJ Praktikum endet	7
Vorstand des TVD und die Zukunft dessen	8
Vorstandsbeschreibung des TV Derendingen	9

BASKETBALL

Damen 1: Motivation war hoch	10
Herren 1: Komfortabler Abstand	12
Herren 2: Schatten aber auch viel Licht	12
Herren 4: Jahresbericht	13
Beste Laune bei Rekordtemperaturen	14
U16: Saisonrückblick	16
U18: Neustart in der Landesliga	16
U20: Am besten den Titel holen	17

FUSSBALL

Herren 1: Klassenerhalt geschafft	18
Herren 2: Sehr guter 4. Platz	19
Frauen 1: Rückrunde	20
Frauen 2: Spielerisch eine sehr positive Saison	21
D1-Jugend: Bezirksstaffel-Saison 18/19	22
D3-Jugend: Die Rückrunde im Überblick	24
B-Juniorinnen: Erfolgreiche Saison	26
Bambinis: Rekordverdächtige Teilnehmerzahl	27
News: Gründungsmitglieder der Batik Bande	28
News: Derendingen fest in Dortmunder Hand	29
News: Hyundai Kids Worldcup in Frankfurt	30
Eindrücke vom Betreuer/innen-Fest	32

TENNIS

Saisonstart und Turnier	33
-------------------------	----

TISCHTENNIS

Herrenmannschaften erreichen Saisonziele	34
Starke Rückrunde der Zweiten ...	35
Die Dritte wird Vizemeister	36
U13 Teams dominieren im Bezirk	37
Vereinsmeisterschaften	38
Ausblick auf Saison 2019/20	39
Tischtennis-Abteilung trauert um Bernd Jetter	39

TURNEN

Frühjahrssportfest in Pliezhausen	40
Mehrkämpfe in Mössingen	42
Meisterschaften des Turngaus Achalm	42

VOLLEYBALL

Die Volleyballabteilung Tennis berichtet	43
--	----

TRAININGSZEITEN 44

DANKESCHÖN 46

IMPRESSUM 46

ANSPRECHPARTNER/INNEN 47

TVD SOMMERFERIEN CAMP
 Viele verschiedene Sportarten erwarten euch. Spiel, Spaß und natürlich viel Bewegung.
 Infos & Anmeldung auf Seite 30



REDAKTIONSSCHLUSS 3/2019
// 27.10.2019
 Inhalte bitte per E-Mail an:
 gerhard.loeschke@tvderendingen.de

WERBEN SIE BEI UNS!
 Unterstützen Sie den TV Derendingen mit Ihrer Anzeige.
 Kontakt:
 Tel. 07071 70 90 37
 post@tvderendingen.de



MITARBEITER

Resümee meines FSJ Jahres

// Text: Piet Herr // Foto: Privat

Mittlerweile ist das Ende meines Orientierungsjahres fast gekommen. Im letzten meiner Seminare in Albstadt, welches vor Pfingsten stattgefunden hat, wurde das vergangene Jahr noch einmal reflektiert. Es wurden über Themen wie Kompetenzen diskutiert und wie wir Freiwillige uns über dieses Jahr entwickelt haben. Das Ergebnis war eindeutig: jeder der 20 Freiwilligen war der Meinung, dass dieses Jahr ihm/ihr etwas gebracht hat! Sowohl Fachkompetenzen, als auch soziale Kompetenzen haben sich von meiner Seite aus stark verbessert. Das liegt zum einen Teil an der Einstellung, mit der man in ein FSJ geht und zum anderen Teil liegt es an den sehr aufgeschlossenen und hilfsbereiten Menschen, denen ich täglich an den Schulen und dem Verein begegne.

Mit den verschiedenen Sportgruppen/-klassen klappt es mittlerweile sehr gut! Natürlich gibt es Tage, an denen es nicht ganz so rund läuft, aber im Großen und Ganzen bin ich doch sehr zufrieden, wie sich die Gruppendynamik entwickelt hat. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich die Kinder nach meinem FSJ sehr vermissen werde.

Bei der Tischtennisabteilung war auch so einiges los. Die Abteilung hat nach meinem Einsteigen ins Trainerteam

einen großen Zuwachs an Kindern bekommen. Vermutlich liegt es am verstärkten Tischtennis-Angebot an den Grundschulen. Die Jugendmannschaften des TV Derendingen konnten sich durch die Bank weg gute Platzierungen in der Tabelle sichern und die U13 holte sich dieses Jahr den Pokal. Diese guten Ergebnisse machen einen dann natürlich auch sehr stolz.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften durfte ich als „Ehrenmitglied“ auch teilnehmen. Das hat mir gezeigt, wie gut ich in die Abteilung aufgenommen wurde. Auch in der Fußballabteilung läuft alles gut. Die Saison ist gut überstanden und jetzt ist es an der Zeit, sich auf die nächste vorzubereiten. Ich hoffe, einige meiner kleinen Spieler haben das Fußballcamp in den Pfingstferien genutzt.



Ein Abschlussbericht im Fußballkommentar

// Text: David Krauß // Foto: Privat

Herzlich Willkommen liebe Mitglieder zu meinem Jahresabschlussbericht. An diesem, ich hoffe herrlichem, Tag muss ich mit Bedauern mitteilen, dass dies wohl mein letzter Text für den TVD ist. Außer Sie interessieren sich für den Juniorenfußball, dann finden Sie in diesem Heft noch einen weiteren meiner brillanten Texte.

Wir machen gleich einen Sprung ans Ende meines Praktikums. Wie Sie vermutlich bereits wissen, pendle ich zwischen den Schulen, um verschiedene AGs zu leiten und den Schwimmunterricht zu begleiten. Im Mai durfte ich die Hügelschule besuchen, weil der eigentliche AG-Leiter verletzt das Feld in der Halle verlassen musste. Nach meiner Einwechslung konnte ich an einer, für mich neuen, Gruppe zeigen, was ich im letzten Jahr gelernt hatte. Ebenfalls im Mai besuchte ich das Trainingslager „Landessportschule Albstadt“ und habe dort mit meinem Mitspieler Bashar

am Aufbaulehrgang zum Übungsleiter teilgenommen. Dort haben wir v.a. im Leichtathletik- und Turnbereich interessante Erkenntnisse mitgenommen. Am Ende des Lehrgangs wurden wir nicht etwa mit einer Vertragsverlängerung belohnt, sondern vielmehr mit dem Prüferausweis des deutschen Sportabzeichens, der uns berechtigt das Sportabzeichen abzunehmen. Das neu Gelernte konnte ich gleich anwenden, als es vor den Pfingstferien zur Sporteingangsprüfung der Uni Tübingen ging. Freund-



licherweise stellte mir das Carlo-Schmid-Gymnasium einen Schleuderball als Leihe (zum Glück ohne Gebühr) zur Verfügung. In den Pfingstferien ging es nicht in unser geplantes Pfingstcamp, vielmehr ging es ins Büro, quasi die Auswechselbank für Sportler. Dort konnte ich allerdings nicht nur sitzen und das Spielgeschehen verfolgen. Ich legte selbst Fuß ... äh Hand an, um bei der Umgestaltung des Büros zu helfen.

Ich möchte Ihnen noch einen kleinen Saisonausblick geben, wie meine Pläne nach diesem wirklich großartigen, lehrreichen Jahr aussehen. Ende Juli bin ich bei einem

Fußball- Teamleiterlehrgang dabei. Dann folgt noch einmal das Sommercamp.

Die Transfers für das nächste Jahr wurden bereits getätigt. Für die Positionen FSJ-Stelle und Praktikumsplatz wurden bereits qualitative Nachfolger gefunden. Ich verabschiede mich hiermit aus Derendingen, wünsche den kommenden Leistungsträgern viel Glück und Ihnen einen, hoffentlich jetzt, schönen Tag!

Mein EQJ Praktikum endet

// Text: Bashar Al Hammadi // Foto: Privat



Liebe Mitglieder, im September endet mein EQJ Praktikum und ich beginne mit der Ausbildung beim TV Derendingen. Bei dem Praktikum habe ich viel Erfahrungen gesammelt, die mir beim Einstieg in die Ausbildung sehr hilfreich sein werden.

Ende Mai hat der Schwimmunterricht aufgehört. Seit dem bin ich öfters im Büro tätig und mache die Buchhaltung. Bis jetzt habe ich in Albstadt an zwei Fortbildungen teilgenommen. Letztes Jahr habe ich die Fortbildung zum Teamleiter gemacht und dieses Jahr den Aufbaulehrgang. Dort habe ich verschiedene Sachen gelernt, wie z.B. verschiedene Lauftechniken, Orientierungslauf und Leichtathletik. Durch das Bestehen der Prüfung darf ich verschiedene Sportabzeichen vergeben. Außerdem habe ich auch an dem Lehrgang Basiswissen in Bad Urach teilgenommen, was mit dem Fußball zu tun hat. Es war sehr interessant und hat mir Spaß gemacht.

Ich hoffe, dass ich im Lauf meiner Ausbildung weiterhin an interessanten Fortbildungen teilnehmen werde.

Mehrfacher Testsieger für ausgezeichnete Beratung!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie von unserer mehrfach ausgezeichneten Kundenberatung. Wir freuen uns auf Sie!



www.vr-tuebingen.de

VORSTAND NEWS

Vorstand des TVD und die Zukunft dessen

// Text: Alexander Poser

Durch den Rücktritt von Ute Bischoff-Friesch bin ich nur noch alleiniges Mitglied vom Vorstand des TV Derendingen.

Deshalb muss leider auch wieder eine außerordentliche Jahreshauptversammlung stattfinden um die Vorstandschaft neu zu besetzen / aufzufüllen. Daher möchte ich sie bitten, nein eher sogar auffordern, bei der kommenden JHV vorbeizukommen und ihre Stimme einzubringen denn Demokratie funktioniert im Verein genauso wie draußen und ich würde mich freuen wenn wir die Beteiligung erhöhen könnten.

Mir gefällt der Job des Vorstandes beim TVD und ich bin auch bereit, wenn Sie dies weiter wünschen, ihn weiter auszuführen jedoch funktioniert dies nicht allein.

Es gibt regelmäßige Sitzungen mit dem Geschäftszimmer, Ausschuss oder vereinsfremden Personen welche den TVD als Nutznießer haben und dort ist es wichtig Ideen, Fähigkeiten, Meinungen und Persönlichkeiten von mehreren Personen des Vorstandes zu bündeln um unseren Verein, den TV Derendingen, zu stärken und voranzubringen. Wir haben viel Potential und Möglichkeiten doch dies muss auch irgendwann einmal abgerufen werden und das kann und werde ich nicht allein tun!

Viele von Ihnen, egal ob Rentner, Eltern von Kindern des TVD oder selbst Sportler, haben beim TVD schon ehrenamtliche Engagements und diese sind wichtig für uns doch andere „drücken“ sich leider, aus verschiedensten auch nachvollziehbaren Gründen, doch am Ende verfallen viele in die Konsumentenrolle beim TVD. Wir sind ein Sportverein und benötigen Ihre Hilfe in ganz verschiedenen Bereichen wie Organisation, Spielbetrieb und / oder Support als Betreuer, Übungsleiter, Homepage-Admin, gute Fee oder Trikotwäscher. Alle diese Aufgaben sind wichtig und ohne sie funktioniert der TVD nicht wirklich.

So ist das ganze halt leider auch beim Vorstand.

Ein Mitwirken als Vorstand des TVD ist eine satzungsgewebene Pflicht welche aber eher eine Option und Möglichkeit darstellt den Verein, im gesamten, weiterzuentwickeln und für die Zukunft aufstellt.

Der TVD ist über 100 Jahre alt und wir möchten alle, dass er mindestens noch einmal 100 Jahre besteht doch dafür benötigt es Konzepte, Visionen und Engagement. Dies kann im Kleinen wie auch im Großen erfolgen denn es gibt, so denke ich, niemanden der Hilfe ablehnt.

Ob nun eine Vorstandschaft 2 Jahre überdauert oder 20 werden die wenigsten von Anfang an gesehen haben ... es entwickelt sich.

Geben Sie sich und dem TVD eine Chance und überlegen Sie, wie Sie UNS helfen können.

Wenn Sie Fragen bezüglich des Vorstandes oder anderen Engagements haben -> bitte schreiben Sie mir oder Hr. Loeschke eine E-Mail oder wenden Sie sich an die Abteilungsleitungen welche gerne helfen werden.

In der nebenstehenden Tabelle können Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen was zum Aufgabengebiet des Vorstandes gehört, doch dies lässt sich beliebig nach Fähigkeiten und Wünschen aufteilen, so dass der Job im Vorstand mit einem tollen Team weniger fordernd wird.

Dafür bin ich bereit meinen Anteil zu leisten.

Ihr Alexander Poser

Für die Zukunft des Vereins!

Vorstandsbeschreibung des TV Derendingen

// Text: Alexander Poser

VORSTANDSVORSITZ

Leitungskompetenz und Verantwortung für den Gesamtverein

Festlegung von Richtlinien für das gesamte Vereinsgeschehen in sportlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht

Vertretung des Vereins nach innen und außen

Koordination der Vorstandsarbeit

Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen

Einbringen von Sportplänen, Programmen sowie des Jahresbudgets des Gesamtvereins in den Vorstand

Kontrolle der Durchführung von Beschlüssen des Vorstands

Kontrolle der Durchführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung

Fungiert als Bindeglied zwischen Verein und Gesellschaft und vertritt den Verein politisch als gesellschaftspolitisch mitprägende Kraft

VORSTAND SPORT

Mitwirkung bei der Festlegung der Richtlinien für das gesamte Vereinsgeschehen

Einbringung von Sportplänen und Programmen in den Vorstand

Koordination der sportlichen Aufgaben

Leitungskompetenz und Verantwortung für die sportlichen Aktivitäten in den Abteilungen

Organisation der Übungsleiter-Schulung

Vertretung des Vereins bei der Übungsstätten-Vergabe

Planung von Sportveranstaltungen und Wettkämpfen des Gesamtvereins

Koordination der Öffentlichkeitsarbeit

Koordination von Übungsleitern

VORSTAND FINANZEN

Einbringung von Investitions- und Finanzierungsplänen, von Planungs- und Organisationskonzepten sowie des Entwurfes des Jahresbudgets in den Vorstand

Koordination der wirtschaftlichen Maßnahmen in allen Abteilungen

Leitungskompetenz und Verantwortung für die Geschäftsstelle

Verweisungsrecht gegenüber dem Geschäftsführer

Einstellung von Verwaltungspersonal

Regelmäßige Überprüfung von Buchhaltung, Rechnungswesen, Steuern und des Vertragswesens

Überwachung des Anlagevermögens, der Vermögensverwaltung und des Vertragswesens

Überwachung der geringfügig Beschäftigten (Minijobs)

Koordination von Sponsoring Maßnahmen und Events

Konzepte, Visionen & Engagement

BASKETBALL

Damen 1: Motivation war hoch

// Text: Gertrud Dresely // Foto: Sascha Walther, sport-px.de



Die Antelopes beendeten die Saison auf Platz 5. Bis zum Schluss war die Motivation bei den immerhin 22 Spielen zwischen September und April hoch. Im Abschlussspiel gegen den Tabellenersten SG Weinstadt gaben die Mädels nochmal alles und verloren nur knapp mit 67:70 Punkten.

Hervorzuheben ist hier die Leistung von der Französin Juliette Magdalena, die 16 Punkte erzielen konnte. Leider geht sie im Sommer zurück nach Frankreich, auch Dana Roberts geht zurück in ihr Heimatland Spanien. Franziska Gertz und Helen Gampper haben den Studienort gewechselt und stehen nächste Saison auch nicht mehr zur Verfügung.

Zu den verbleibenden Spielerinnen kommen aber auch noch die Neuzugänge Luisa Ebert sowie Jungspielerin Emily Dukat. Außerdem kommt Annika Behrens im Sommer von ihrem Auslandsaufenthalt zurück und steigt wieder ins Team ein.

Trainer Walter Yimga bleibt den Antilopen zum Glück treu und kann nun in der Offseason den Schwerpunkt auf die individuelle Verbesserung der Spielerinnen legen. So besteht die Hoffnung, in der kommenden Saison in der

Tabelle noch weiter nach oben zu klettern und den Lokal-Gegner SV 03 Tübingen zu besiegen!

Der Höhepunkt vor den Sommerferien ist das Summer-Mixed-Turnier des TVD, zu dem auch viele ehemalige Antilopen kommen.



SCHWARZARCHITEKTUR



Architekturbüro

Steffen Schwarz Freier Architekt Lilli-Zapf-Str. 4 72072 Tübingen Tel. 07071-538606
 Fax 07071-538607 Mail: mail@schwarzdesign.org www.schwarz-architektur-tuebingen.de



ENTWURF

Neubau Umbau

PLANUNG

Sanierung Energieberatung

BAULEITUNG

Baumanagement Projektmanagement

STRÖBEL | BILGER | MILDNER
 Ingenieure



MASSIVBAU GLASBAU
 STAHLBAU GUTACHTEN
 BAUPHYSIK HOLZBAU

STRÖBEL | BILGER | MILDNER Ingenieure
 Partnerschaftsgesellschaft | Beratende Ingenieure im Bauwesen
 Lilli-Zapf-Straße 6 | 72072 Tübingen | Fon: 07071 4078880 | info@ib-stroebel.de | www.ib-stroebel.de

Herren 1: Komfortabler Abstand

// Text: Daniel Vogel

Am 06.04 ging die Saison 18/19 der Herren 1 zu Ende. Bereits beim vorletzten Spiel konnte durch einen Sieg jegliche Verwicklung mit dem Abstieg aus der Welt geräumt werden.

Mit dem erreichten 8ten Platz blieb die Mannschaft unter ihren Möglichkeiten. Das lag zu einem am Umbruch in der sich die Mannschaft befand und befindet und andererseits am Verletzungspech während der Saison.

Da der Umbruch noch von statten geht und weitere langjährige Mitspieler aus dem Team ausgeschieden sind, sucht das Team seit Saisonende Verstärkung. Interessenten können sich gerne per Mail an: trainer.herren1@tvd-basketball.de melden.

In den nächsten Wochen wird das Sommertraining der Mannschaft starten, damit die Herren 1 fit in die nächste Saison starten können.



Herren 2: Eine Saison mit viel Schatten aber auch viel Licht

// Text: Eric Suarez Bocaletti

[Rückblick] Die Hurricanes Derendingen (Herren 2) starteten stark in mit zwei wichtigen Siegen in die Saison der Vorrunde 2018/2019.

In der Landesliga gewannen sie zu Beginn gegen den späteren Oberligaaufsteiger TSG Reutlingen 2. Doch so stark die Saison begann, so schnell kamen die Verletzungsprobleme, welche die zweite Herrenmannschaft vor große Aufgaben stellte. Coach Eric Suarez musste auf einige Leistungsträger verzichten, sodass man am Ende der Vorrunde immerhin insgesamt vier Siege einfahren konnte. Es sollte keine einfache Saison werden, denn durch die Verletzungssorgen konnte natürlich nur sehr unkonstant trainiert werden und die Spielrotation war jedes Spiel eine Überraschungskiste.

Der Spielertrainer Eric Suarez trug gemeinsam mit Scharfschütze Marc Fauser die Hurricanes durch die Vorrunde. Nachdem die Winterpause intensiv im Fitnessstudio genutzt wurde, konnten die Herren im neuen Jahr motiviert in die Rückrunde starten. Rob Ahlert konnte nach einer Knieoperation die Jungs in der Offensive unterstützen.

Coach E setzte durch die Kooperation mit der Nachwuchstruppe der Herren 3 immer mehr auf die Dienste von den Neuzugängen Luis Backhaus und Erik Oostvogel. Mit Luis gewannen die Hurricanes nicht nur in der Offensive tatkräftige Unterstützung (vs .Söflingen Karrierebestwert 32

Punkte), sondern auch menschlich einen tollen Weggefährten für die nächsten Jahre. Mit Erik Oostvogel hatten die Männer aus der Landesliga noch Unterstützung in der Defensive dazu bekommen. Zusammen mit Chris Lohr waren die Bretter in der Verteidigung zugestellt und die großen Jungs trugen einen wichtigen Anteil bei, dass in der Rückrunde einiges wieder gut gemacht wurde. Auch Michi Plesse konnte nach seinem Studium wieder voll am Spielbetrieb teilnehmen, sodass man auf den großen Positionen wieder aus dem Vollen schöpfen konnte.

Im weiteren Verlauf der zweiten Saisonhälfte konnten weitere fünf Siege in Folge eingefahren werden, was am Ende der Saison zu einem ungefährdeten Platz im Mittelfeld führte. Die positive Bilanz verhalf dem Veteranen Simon Schmid, der nach einer schweren Knieverletzung ein Comeback feiern konnte, wichtige Minuten um Spielpraxis sammeln zu können.

Besonders hervorzuheben war, dass aufgrund sehr knapper Niederlagen die Hurricanes die viertbeste Korbdifferenz der gesamten Liga hatten. Im Umkehrschluss zeigt dies deutlich: Man sollte mehr Konstanz auf das Spielfeld bringen, dann kann man auch die knappen Spiele für sich entscheiden.

[Vorausschau] Die Hurricanes können fast auf den kompletten Kader der Vorsaison zugreifen. Hinzu kommt das

mit Corny Fischer ein ehemaliger Leistungsträger, der das Trikot der Herren überziehen wird, was eine enorme Verstärkung im Angriff darstellt. Mit weiteren Zugängen ist Coach E im Gespräch und verhandelt die noch nicht spruchreifen Verträge mit weiteren talentierten Jungs. Ins-

gesamt schauen die Hurricanes positiv und motiviert in die Zukunft und alle sind überzeugt, dass man für die eine oder andere Überraschung sorgen kann.

Herren 4: Jahresbericht

// Text: Zoltan Homola

Wie jedes Jahr sind die Allstars mit gehobenen Erwartungen in die neue Saison gestartet. Mit einem breiten Kader, darunter die rückkehrenden Wütz-Brüder und Neuzugang Oli, waren unsere Ambitionen nicht weniger geworden, als in den Vorjahren.

Die ersten drei Spiele gingen jeweils gegen Herrenberg 3 bis 1, wobei nur das dritte Spiel gegen Herrenberg 1 etwas dezimiert und nur knapp verloren ging. Es folgte ein Sieg gegen Calw, sowie eine schmerzhaft Heimniederlage gegen den Rivalen aus Nagold.

Bis zum Ende der Hinrunde konnten wir weitere drei Siege gegen Pfrondorf, Rottenburg und Freudenstadt (am grünen Tisch) einfahren. Dagegen standen die knappen Niederlagen gegen den neugegründeten SV 03 Tigers Tübingen 4 und die Schläfer, sowie eine völlig unnötige Niederlage in Mössingen zu Buche. Das Ergebnis der Hinrunde 6 Siege, 5 Niederlagen, etwas unter den Erwartungen.

Mit der Rückrunde kam wie jedes Jahr etwas Zurückhaltung in die Mannschaft. Berufliche und persönliche Gründe hatten zu Folge, dass wir im Jahr 2019 nie in Vollbesetzung spielen konnten. Dazu kam noch die „Doppelbelastung“ mit Herren 3, die ohne unsere Aushilfe Mitten in der Saison hätte zurückziehen müssen. Der Höhepunkt in dieser Phase wurde im Heimspiel gegen Tübingen 4 markiert, das aufgrund widriger Umstände mit 37:92 verloren ging.

In den darauffolgenden restlichen vier Spielen wurden alle Kräfte nochmal mobilisiert, wodurch drei von vier Spielen gewonnen werden konnten, nur das Rückspiel gegen den ungeschlagenen Kreisligameister aus Tübingen (die Schläfer) ging knapp verloren.

Fazit: 24:20 Punkte, Platz 6, eine durchaus mehr als ausgeglichene Saison. Nächstes Jahr greifen wir als Herren 3 wieder an!



Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach und wollen den Wert Ihrer Immobilie wissen? In weniger als 3 Minuten haben Sie eine erste Marktanalyse: www.remax.de/immobilienbewertung

RE/MAX Ihr Immobilienmakler

Bahnhofstr. 9 in Dettenhausen | Lange Gasse 40 in Tübingen

Tel.: 07157 - 52 26 50

www.remax-tuebingen.de

■ TVD SUMMER MIXED STREETBALLTURNIER 2019

Beste Laune bei Rekordtemperaturen

// Text: Anna Ross // Fotos: grasshopper kreativ, Samuel Zink



Dribbeln. Wummernde Beats. Lautstarkes Lachen. Wer am 29. Juni in der Nähe des Derendinger Feuerhügles unterwegs war, kam nicht umhin, das TV Derendingen Summer Mixed zu bemerken. Schon zum vierten Mal organisierten die TVD Basketballer das Gute-Laune-Streetballturnier mit dem besonderen Ansatz: Jugendliche und Erwachsene melden sich einzeln an und spielen dann gemeinsam in zufällig erstellten, gemischten Teams von Männern und Frauen. Toleranz, Fair Play und die Freude am gemeinsamen Spiel stehen klar im Mittelpunkt. Die sportliche Qualität und der freundschaftliche Wettbewerb kommen trotzdem nicht zu kurz - trotz Rekordtemperaturen.

Mit Blick auf die angesagten 35°C hatte das Orgateam den Spielplan aus den letzten Jahren etwas umgemodelt: die Spiele waren kürzer und jedes Team bekam mehr Spielpausen. Wer nicht spielte, drängte sich unter die Sonnenschirme oder den großen Pavillon und betrachtete die Matches gut gelaunt von der Seite. In der Mittagspause fanden die beliebten Challenges statt. Beim „High

Noon Riesenbump“ etwa machte ein Großteil der Teilnehmer*innen mit. Zum Schluss waren noch 5 Frauen im Rennen plus TVD U18-Spieler Tanyel Klein, der sich am Ende den Sieg sicherte. Beim anschließenden Dreierwettbewerb muss den meisten Schützen die Sonnencreme zu schaffen gemacht haben, denn die Trefferquote war unterirdisch. Schließlich holte sich Topfavorit Rick Bilge die Krone mit 4 von 10 Treffern.

Bei den Spielen gab es viele knappe Partien, was die Ausgeglichenheit der zufällig gelosten Teams bestätigte. Nach einer regulären Runde, in der jedes Team einmal gegen jedes andere Team spielte, traten die Top 4 Teams nochmal in den Playoffs an. Der Modus war „Best of One“. Heißt: Erster spielte gegen Vierten, Zweiter gegen Dritten. Die beiden Verliererteams spielten anschließend um Platz 3. Sie lieferten sich eine dramatische Partie: Team Tyrion sicherte sich früh die Führung, doch Team Daenerys blieb dran und sorgte mit einem Dreier von Simon „Mombi“ Gansen in den letzten 10 Sekunden noch für die große

Überraschung und Platz 3. Im Finale trafen Team „Jon Snow“ und Team „Arya“ aufeinander. Angeheizt vom Publikum und der immer noch brutzelnden Sonne, packten beide Teams nochmal ihre besten Moves aus. Ex-Antilope Helen Gampper zeigte besonders viel Durchsetzungskraft und punktete ein ums andere Mal. Damit sicherte sie sich schließlich gemeinsam mit Immi Jelgersma, Mats Tilebein und Kevin Motschmann den Sieg für Team Arya.

Während des gesamten Turniers tobten viele Kinder am Spielfeldrand, plantschen in der Wasserspielstelle oder dem Sandkasten, während sich ihre Eltern bei kühlen Getränken, leckerem Essen und angeregten Gesprächen die Zeit vertrieben. Auch ein paar Derendinger Tischtennisspieler, Nachbarn und andere Feuerhüglesbesucher schauten vorbei. Das TVD Summer Mixed 2019 war also mal wieder Streetballturnier, Straßenfest und Familienfete in einem. Es bringt neue Leute genauso zusammen wie alte Freunde. „Das Summer Mixed ist das einzige Mal im Jahr, an dem wir noch nach Tübingen kommen. Wir treffen so viele Leute hier. Das ist wirklich toll,“ meinte etwa Lena Tilebein, die mehrere Jahre bei den TVD Antelopes gespielt hatte. Viele Teilnehmer*innen waren sich deshalb auch sicher, beim nächsten Mal nicht nur wieder dabei zu sein. Und alle verkündeten, beim nächsten Mal auch gleich Brüder, Schwestern, Freunde und Teamkolleg*innen mitzubringen. Denn der einzige kleine Wermutstropfen bestand darin, dass es ein paar weniger Teilnehmer*innen als im Vorjahr waren und einige Angemeldete gar nicht auftauchten. Davon ließ sich aber niemand die Laune verderben: weder die Mixer noch die Organisatorinnen, Anja

Hanke, Anna Ross, Lena Hanke, Bettina Stumpf und Sarah Waigel. Jana Heinsohn konnte dieses Jahr leider nicht dabei sein, unterstützte aber mit Grafikvorlagen aus der Ferne.

Dankbar war das Orgateam auch für die Unterstützung der Helfer*innen, Kuchenspender*innen und der Turniersponsoren: Volksbank und Stadtwerke Tübingen als Trikotsponsoren sowie die Kreissparkasse Tübingen und grasshopper kreativ. Alle, die mit Zeit, Geld und Sachmitteln unterstützt haben, haben dieses schöne Streetballturnier möglich gemacht, und damit ein Zeichen für Spielfreude und Toleranz gesetzt. Das Orgateam hofft auf ähnliche oder sogar noch größere Unterstützung, wenn das TVD Summer Mixed 2020 in die fünfte Auflage geht.



U16: Saisonrückblick

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Yannick Swoboda

Die Landesliga Saison der U16 Mannschaft ist in trockenen Tüchern. Nach den letzten Jahren, wo die U16 nur Bezirksliga spielte, fragten Coaches Pano und Gerhard die Mannschaft, ob sie das Abenteuer Landesliga annehmen wollen. Durch die Bank war das Ergebnis, ja, wir wollen definitiv Landesliga spielen.

Dann startet die Saison, und ein Leistungsträger meldet dass er lieber zu den VFB Spielen geht und ein anderer, dass er nur bei der U18 trainieren will. Keine optimalen Voraussetzungen, aber eine Chance für alle anderen, die sich für mehr Spielzeit empfehlen wollten.

Nach einer katastrophalen Hinrunde machte sich Ernüchterung breit. Doch glücklicherweise stießen zwei Spieler vom SV 03 zur Mannschaft dazu. In der Rückrunde nahm dann auch der Trainingsfleiß zu, die Mannschaft war bei den Spielen öfter mal vollzählig und sofort fuhren die Mannen um Coach Pano Sieg um Sieg ein. Sogar gegen Teams von der Tabellenspitze gab es Siege zu bejubeln.

Mit Johann Kutz hatte man dann sogar schlussendlich den Topscorer der Liga, der wie auch viele andere sich wirklich toll in diesem Jahr entwickelt haben.



Zur nächsten Saison wird die U16 dennoch wieder Bezirksliga spielen, obwohl man vom Kader her sehr gut und breit aufgestellt ist. Grund ist, dass es ein großes Gefälle in der Mannschaft gibt und es müssen auch ein paar U14er neu integriert werden.

Ziel sollte daher sein, die Bezirksmeisterschaft nach Derendingen zu holen :-)

U18: Neustart in der Landesliga

// Text: Gerhard Loeschke

Nach einer ziemlich verkorksten Bezirksliga Saison, greift die U18 in der neuen Saison richtig an und zwar in der Landesliga. Mit einem sehr breiten und spielstarken Kader, sollte man gute Ergebnisse erzielen können, wenn alle Spieler an einem Strang ziehen.

Die zurückliegende Saison war gezeichnet durch Ausfälle, mangelnde Spielerzahl, Trainerschwund und dadurch fehlende Motivation in Spielen und Training.

Vom Talent her, wäre sogar eine Final Four Teilnahme drin

gewesen. Aber durch Spielverluste am grünen Tisch und eben durch zu wenig Spieler, zollte das seinen Tribut und man verlor Spiele, die sonst nicht verloren gegangen wären.

Deshalb sollte die Vorfreude auf nächster Saison liegen, mehr Trainingsmotivation an den Tag gelegt werden, dann steht einer super Saison 2019/2020 nichts mehr im Wege :-)

U20: Am besten den Titel holen

// Text: Rick Bilge // Foto: Privat

Einfach Spaß am Basketball haben hieß das Motto in der letzten Saison und wird es auch in der kommenden heißen.

In der U20 ein letztes Mal Jugend spielen und am besten mit dem Meister Titel in die Herrenteams übergehen.

Dieses Ziel verfolgten die Jungs angeführt von Nico Schmidt (Organisator), Ryan Dantas-Siebert (Spielertrainer) und Rick Bilge (Topscorer). Nach einem mäßigen Start mit einem Sieg gegen Rottenburg und einer Niederlage gegen Schramberg folgten vier Siege in Folge und das Ziel schien erreichbar. Leider wurden die letzten beiden Siege aufgrund eines Fehlers aberkannt und so war die Saison schon frühzeitig beendet. In der kommenden Saison soll das vermieden werden und mit viel Spaß und am besten ohne Niederlage die Bezirksliga gewonnen werden.



TRAININGSZEITEN & KONTAKT

Alle Basketballteams des TV Derendingen freuen sich über Neuzugänge!

**Werde Teil
des Teams!**

U12

Mittwochs: 16.30 - 18.00 Uhr
Ort: Paul-Horn-Arena
Coach: Timo & Rick
Kontakt: orgateam@tvd-basketball.de

Auch die Erwachsenenteams freuen sich über Verstärkung. Da während der Offseason viele Teams unregelmäßige Trainingszeiten haben oder draußen trainieren, sollten Interessierte am besten vorher kurz Kontakt aufnehmen:

U16

Dienstags: 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Kreissporthalle
Donnerstags: 17.00 - 18.30
Ort: Hermann-Hepper-Halle
Coach: Christian & Erik
Kontakt: trainer.u16@tvd-basketball.de

Damen 1 (Oberliga), Coach: Walter
Kontakt: trainer.damen1@tvd-basketball.de

Damen 2 (Bezirksliga): Coach Chris
Kontakt: trainer.damen2@tvd-basketball.de

Herren 1 (Oberliga): Coach Daniel
Kontakt: trainer.herren1@tvd-basketball.de

U18

Montags: 18.30 - 20.00 Uhr
Ort: Feuerhägle
Freitags: 18.00 - 20.00
Ort: Kreissporthalle
Coach: Pano
Kontakt: trainer.u18@tvd-basketball.de

Herren 2 (Landesliga): Coach Eric
Kontakt: trainer.herren2@tvd-basketball.de

Herren 3 (Kreisliga): Coach Allstars
Kontakt: Zoltan, herren4@tvd-basketball.de

FUSSBALL

Herren 1: Klassenerhalt geschafft

// Text: Helmut Thurner // Fotos: Privat



Unsere I. Mannschaft hat den Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft und startet nun seit dem Aufstieg ununterbrochen in die 14. Saison in der Bezirksliga.

Der TVD musste zum Start in die Rückrunde gleich beim Tabellenführer FC Rottenburg antreten und zeigte ein ganz starkes Spiel und ging durch Tore von Jonas Quaas und Tim Steinhilber mit 2:0 in Führung. Dann machte aber das Wetter einen Strich durch die Rechnung und musste wegen starkem Sturm nach 20 Minuten abgebrochen werden. Sehr ärgerlich für den TVD, warum piff der Schiedsrichter trotz Sturm überhaupt an? Nachdem es auch noch anfang zu regnen unterbrach der Schiri das Spiel zunächst und wartete 20 Minuten ab ob es weiter gehen könnte. Der Regen hat aufgehört doch der Sturm blies weiter, war aber nicht stärker geworden, dennoch brach der Schiedsrichter dann das Spiel endgültig ab.

Es ist wie verhext! Im Nachholspiel kamen zum Spielbeginn schon wieder starke Windböen auf, aber diesmal konnte durchgespielt werden. Aber es wurde ein sehr bitterer Abend für den TVD, der sehr stark und mutig nach vorne spielte. Der TVD war die bessere Mannschaft und spielte sich auch mehr Torchancen als der Tabellenführer heraus. In der 56. Minute jubelten unsere Jungs, als Paul Poddig das vermeintliche Führungstor erzielte, doch der Schiedsrichter erkannte es wegen Handspiel nicht an. „Das war niemals Hand“ regte sich Torschütze Paul Poddig auf. Dann erzielte der Rottenburger Steffen Reichert

in der 65. Minute mit einem Traumtor per Freistoß auch noch das 1:0 Führungstor. Es war der 1. Schuss in der 2. Halbzeit auf das Derendinger Tor. Der TVD drückte nun auf den Ausgleichstreffer, doch Rottenburg konnte das 1:0 bis zum Schlusspfiff halten.

Gegen den TSV Wittlingen (3:0) und TSV Sickenhausen (2:1) konnten dann die nächsten zwei Spiele gewonnen werden. Doch dann folgte eine Negativserie mit drei Niederlagen in Steinhilben (1:2), gegen Metzingen (0:1) und bei der SG Reutlingen (2:4).

Gegen Dettingen/Erms zeigte sich der TVD wieder verbessert und siegte verdient mit 2:1.

Doch im nächsten Auswärtsspiel kam der nächste Dämpfer nach der 1:2 Niederlage in Zainingen.

Im Heimspiel gegen Pfullingen II zeigte der TVD wieder ein anderes Gesicht und siegte verdient mit 3:1.

Nun kam es zum Showdown beim SV Pfrondorf. Beide Mannschaften brauchten die Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Es wurde ein intensives und kampfbetontes Spiel mit einem verdienten 2:0 Auswärtssieg durch Tore von Florian Liebig und Tobias Katzmaier. Mit diesem Sieg kletterte der TVD auf Platz 9 und es sah sehr gut aus im Kampf um den Klassenverbleib.

Nun folgten zwei sehr schwere Begegnungen gegen Young Boys Reutlingen und bei Croatia Reutlingen, die beide noch um den Relegationsplatz zum Aufstieg kämpften. Im Heimspiel gegen die Young Boys verlor man dann mit 1:4 viel zu hoch. Im Auswärtsspiel bei Croatia spielt der TVD ganz stark, musste sich dann jedoch mit 2:3 geschlagen geben. Es war dennoch ein guter Tag für den TVD, trotz der Niederlage ist nach diesem Spieltag der Klassenverbleib gesichert.

Zum Saisonabschluss konnte man locker gegen den feststehenden Absteiger TSV Genkingen in die Begegnung gehen. Aber unsere Jungs waren wohl viel zu locker und holten sich eine 0:5 Klatsche ab. Die Enttäuschung hielt sich dennoch in Grenzen und nach dem Spiel wurde noch gegrillt und in die Nacht hinein gefeiert.

Zur neuen Saison haben die meisten Spieler zugesagt. Drei Spieler werden uns verlassen: Aziz Bouali wird Co-Trainer beim TSV Mähringen, Tobias Katzmaier kehrt wieder zu seinem Heimatverein TSV Kusterdingen zurück und Simon Lang hat sein Studium in Tübingen beendet und geht wieder zurück nach München. Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Vereinen.

Estefanos Berhane (FC Rottenburg) ist nach Cedric Mba-vu (ist seit April spielberechtigt beim TVD) der zweite Neuzugang. Weitere Neuzugänge geben wir im nächsten Heft bekannt.



Große Freude nach Sieg in Pfrondorf

Herren 2: Sehr guter 4. Platz

// Text: Helmut Thurner // Foto: Privat

Sehr viel Freude bereitete unsere II. Mannschaft in dieser Saison. Sie landete in der Kreisliga B auf einem sehr guten 4. Platz mit 54 Punkten und einem Torverhältnis von 77:37.

Da nach der letzten Saison die Kreisliga C aufgelöst wurde und alle C-Ligisten auf mehrere B-Ligen verteilt wurden, ist es eine Liga mit sehr viel Leistungsunterschied geworden. Außerdem konnte im Flex Modus gespielt werden, das heißt Neun gegen Neun. Dadurch kamen sehr viele Spiele zustande, die im zweistelligen Bereich zu Ende gingen. Zur neuen Saison wird dies umgestellt, es soll eine neue Staffel in der Kreisliga B gegründet werden, in dem Mannschaften spielen, die kein Aufstiegsrecht haben. Dadurch kommen wieder mehrere starke Mannschaften in eine Staffel und es wird wieder schwieriger Meister in der Kreisliga B zu werden. Gut so!

Trainer Sebastian Braun hatte kaum die Möglichkeit jede Woche mit derselben Mannschaftsaufstellung ins Spiel zu gehen. Das lag damit zusammen, dass die 1. Mannschaft mehrere Verletzte hatte und dann von der Zweiten aufgefüllt werden musste. Außerdem fehlten immer wieder Spieler verletzungs-berufs-studienbedingt oder waren irgendwo auf der Welt unterwegs.

So war es nicht verwunderlich, dass in der II. Mannschaft 45 Spieler eingesetzt wurden. Maximilian Untraut erzielte bei 16 Einsätzen mit 14 Treffern die meisten Tore für den TVD. Kein einziger Spieler machte alle Spiele. Torhüter Albert Stroh hatte mit 24 Einsätzen die meisten Spiele. Es folgen Marco Krumm und David Reich mit jeweils 22 Einsätzen. Max Amm stand 21 mal auf dem Spielberichtsbogen. Die restlichen Spieler hatten 1 bis 18 Einsätze in dieser Saison.



Erzielte die meisten Treffer für den TVD: Max Untraut

Frauen 1: Rückrunde

// Text: Selina Zürn// Foto: Privat

Die Damen I des TV Derendingen starteten mit einem Nachholspiel gegen den FV Bellenberg in die Rückrunde und erklommen mit diesem Sieg, zusammen mit dem KSC und dem VfB Obertürkheim die Tabellenführung der Oberliga Baden-Württemberg. Am 13. Spieltag konnte sich die Mannschaft sogar den alleinigen Ausblick von der Spitze der Tabelle mit einem Sieg gegen den FV Löchgau sichern. Dann folgte jedoch eine Serie von mehr oder weniger unglücklichen Spielen. Mit zwei Remis und einer Niederlage verlor man den Anschluss an den Kampf um die Meisterschaft. Nichtsdestotrotz beendeten die Damen die Saison auf einem sehr guten und verdienten dritten Platz.



wfv-Spielerinnen Brosche in Silber für Simone Leins, Melanie Bölzle und Nina Weiß (v.l., Nora Delattre fehlt)

Leider war diese Saison auch die letzte Saison für Stephanie Tweer (erstes Spiel am 15.11.2012), die aus beruflichen Gründen die wunderschöne Gartenstadt verlassen muss. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die letzten sechseinhalb Jahre!

Ein weiteres Dankeschön geht an Melanie Bölzle, Nora Delattre, Simone Leins und Nina Weiß, die für ihr langjähriges Engagement, ihre vielen Verdienste für den Frauenfußball und ihre beeindruckende Anzahl an erzielten Erfolgen nicht nur dem Verein ihren Stempel aufgedrückt haben, sondern dafür nun auch vom württembergischen Fußballverband geehrt wurden. Sie erhielten die wfv-Spielerinnen-Brosche in Silber, die ihnen am letzten Spieltag feierlich von der Abteilungsleitung überreicht wurde (siehe Bild).



Siegerfoto beim Vorrunden-Turnier des Erdinger-Meister-Cups in Bettingen

Der eigentliche Saisonhöhepunkt steht jedoch noch aus. Durch den Gewinn der Verbandshallenmeisterschaft im Winter qualifizierten sich die Frauen für den Erdinger-Meister-Cup. Dem Sieger des Meister-der-Meister-Cups winkt ein einwöchiges Trainingslager im Süden Spaniens, während sich die anderen Mannschaften bei zugefrorenen Plätzen und winterlichen Temperaturen quälen müssen. Ein erster Schritt dorthin wurde am 15. Juni bereits bewältigt, als sich das Team um Jannic Abele beim Vorrunden-Turnier mit dem ersten Platz (und dem Gewinn eines neuen Trikotsatzes) für die Endrunde am 22. Juni in Berghülen qualifizierte (Turnier findet leider erst nach Redaktionsschluss statt). Dort wird man unter anderem auf Ligakonkurrenten wie den SV Hegnach und Oberliga-meister VfB Obertürkheim treffen. Die Motivation ist also nicht nur aufgrund des lukrativen Preises sehr hoch!

Zu guter Letzt noch ein Dankeschön an einfach alle, die ihren Beitrag zu dieser gelungenen Saison geleistet haben: der Mannschaft, dem Trainer und vor allem auch dem Team hinter dem Team, ohne die vieles nicht möglich wäre! #rotwieblutundweißwieschnee

Frauen 2: Spielerisch eine sehr positive Saison

// Text: Tina Höckh



Das bereits in der letzten Saison zusammengewachsene Team erhielt nochmals frischen Zuwachs aus der eigenen Jugend und wurde auch von außerhalb personell gestärkt. Tina Höckh komplettierte zusammen mit Eveline Bölzle das neue Trainergespann. Mit einem sehr jungen Kader von rund 25 Damen startete die zweite Frauenmannschaft gut in die Vorbereitung.

Den ersten Rückschlag gleich zum Saisonauftakt steckte das Team gut weg. Die Hinrunde absolvierten unsere Frauen mit 12 Punkten insgesamt ganz gut und standen damit in der Tabelle im oberen Drittel.

In der Rückrunde sah es dann nicht mehr ganz so rosig aus. Im Laufe der Saison musste die Mannschaft bittere Abgänge und Verletzungen hinnehmen. Diese Lücken waren leider nur schwer zu füllen. Bei den direkten Mitkonkurrenten wurden zu oft wichtige Punkte liegen gelassen, weshalb es im hinteren Mittelfeld nochmal sehr eng wurde. Am Ende blieb es jedoch bei einem passablen jedoch ausbaufähigen achten Platz, obwohl spielerisch klar mehr drin gewesen wäre. Das Potential der Mannschaft hat sich stets gesteigert und so zu einer komfortablen Ausgangssituation für die kommende Runde entwickelt. Ganz klar kann man dieses Team als eins der spielstärksten in der Liga verzeichnen und gespannt sein, was die kommende Saison mit sich bringen wird.

Im Großen und Ganzen war es spielerisch eine sehr positive Saison; meist fehlte aber das letzte Quantchen Glück. Und so verpasste man es noch zu oft, das

erste Tor oder den spielentscheidenden Treffer zu landen. Das Ziel Klassenerhalt konnte trotzdem erfüllt werden, es ist aber auf jeden Fall Luft nach oben.

Die Klasse der Mannschaft spiegelte sich in dem Highlight der Saison, dem erneuten Erreichen des Bezirkspokalfinals wieder. Trotz einer kämpferisch bärenstarken Leistung unserer Frauen gelang aber dem FC Rottenburg an diesem Tag kurz vor Spielende der entscheidende Treffer. Dass es jedoch mit diesem Team mehr zu feiern gibt als nur den sportlichen Aspekt zeigte die anschließende 'Jetzt-erst-recht'-Feier auf heimischem Platz.

Für die kommende Saison gilt es, daran anzuknüpfen und einen der oberen Tabellenplätze zu erreichen.



D1-Jugend: Bezirksstaffel-Saison 18/19

// Text: Stephan Weiler



Turnier in Riederich, hintere Reihe von links: Moritz Zipperle, Theo Weber, Anuk Golf und Trainer Markus Köder, vordere Reihe von links: Jakob Weiler, Agit Satilmis, Arne Köder und Valentin Raible

Durch die Meisterschaft der D1 (Jahrgang 2005) in der vorangegangenen Saison in der Leistungsstaffel durfte die diesjährige D1 (Jahrgang 2006) in der obersten Klasse im Bezirk spielen. Hier warteten keine geringeren Gegner als der VFL Pfullingen I, der SSV Reutlingen II, die TSG Tübingen I, die YB Reutlingen I, der TSV Gomaringen I, die TSV Dettingen Erms I, die SGM Mössingen/Belsen I und der FC Rottenburg I.

Da beinahe die komplette Leistungsstaffel-Meistermannschaft in die C-Jugend wechselte, war man trotz des Gewinns der Kreisstaffelmeisterschaft zunächst unsicher, ob der Sprung in die Bezirksstaffel zu schaffen sein würde. Kurz vor Start der Saison kamen jedoch zwei Spieler des Jahrgangs 2006 aus der letztjährigen D1 und ein neuer Torspieler hinzu und so sah man sich gut für die kommende Saison gerüstet.

Nach einem holprigen Start im ersten Spiel gegen Sondelfingen (1:1) fand sich die Mannschaft erstaunlich schnell zurecht und spielte gegen alle Gegner auf Augenhöhe. Jeder einzelne Spieler war in jedem Spiel und auch im Training bis in die Haarspitzen motiviert und gewillt, das Maximum aus sich herauszuholen. Schnell wurde jedoch klar, dass alle Spiele sehr eng werden würden und bis auf Mössingen/Belsen keine andere Mannschaft im gesamten Teilnehmerfeld abfällt.

So schloss man die Vorrundentabelle mit einem guten 5. Platz im Mittelfeld ab. Die Rückrunde sollte es dann aber

in sich haben. Dadurch, dass der VFL Pfullingen I nach der Herbstmeisterschaft in die Talentrunde aufstieg verblieben neun Mannschaften in der Bezirksstaffel. Trotzdem mussten am Ende weiterhin 3 Mannschaften absteigen. Das bedeutete ein harter Kampf um den Klassenerhalt. Der bis zum heutigen Tage anhält. Dazu jedoch gleich mehr.

In der Winterpause wurden schließlich einige Hallenturniere gespielt. Bei jedem Turnier spielte man um den Turniersieg mit. So etwa beim Höhepunkt der Hallensaison: dem Tübinger Stadtpokal. Hier kam die D1 ungeschlagen durch die Vorrunde (obwohl dort bereits gegen die als TSG III getarnte 1. Mannschaft der TSG gespielt werden musste). Nachdem man auch das Viertel- und Halbfinale gewonnen hatte, wartete im Finale wiederum die TSG III. In der Vorrunde hatte man nach einer 2:0 Führung am Ende noch das 2:2 kassiert. Diesmal wollten die Jungs aber unbedingt gewinnen und lieferten der TSG ein Spiel auf Augenhöhe. Nach Chancen auf beiden Seiten erzielte die TSG nach einem Konter die 1:0 Führung. Die D1 kämpfte bis zum Schluss und hatte kurz vor Ende noch zwei riesige Chancen zum Ausgleich, doch es sollte leider nicht sein. Der Stadtpokal ging an die TSG.

Auch bei der Hallen-Bezirksmeisterschaft kam die D1 in diesem Jahr bis in die Endrunde nach Pfullingen. Dort warteten in der Gruppe wiederum der VFL Pfullingen und der SSV Reutlingen. Beim Steinlachwanderpokal erreich-

Sommer Camp



An allen Ferientagen bieten wir von 8.00 - 17.00 Uhr Betreuung für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren.

Die Sportangebote werden getrennt nach **4 Altersgruppen** durchgeführt:
6-8 Jahre | 9-11 Jahre
12-14 Jahre | 15-16 Jahre

Treffpunkt: Sportplatz ggü. Vereinsgaststätte

08.00 - 9.00 Uhr: Aufsicht / Betreuung
09.00 - 09.15 Uhr: Treffpunkt / Einteilung der Gruppen
09.15 - 10.45 Uhr: Block 1 Sport
10.45 - 11.00 Uhr: Pause und Trinken
11.00 - 12.30 Uhr: Block 2 Sport
12.30 - 13.30 Uhr: Mittagspause / Essen und Trinken
13.30 - 15.00 Uhr: Block 3 Sport
15.00 - 15.15 Uhr: Pause und Trinken
15.15 - 16.45 Uhr: Block 4 Sport
16.45 - 17.00 Uhr: Abholung durch die Eltern

Folgende Sportmöglichkeiten

(je nach Verfügbarkeit):

- Basketball
- Fußball
- Rollhockey
- Tischtennis
- Laufen/Springen/Werfen
- Turnen
- 6er-Ball
- Tennis
- Brennball
- Fahne erobern
- Flag Football
- Jigger
- Rope-Skipping
- Softball/Baseball
- Ultimate Frisbee

**Erst nach
Überweisung der
Teilnahmegebühr
ist die Anmeldung
verbindlich!**

ANMELDUNG SOMMERFERIEN-CAMP

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Sommerferien-Camp-Wochen des TV Derendingen an und stimme den Gebühren pro Woche von 100€ (Mitglieder) bzw. 125€ (Nichtmitglieder) zu.

Anmeldung für folgende Woche(n):

- 29.07.-02.08. 05.08.-09.08.
 12.08.-16.08. 19.08.-23.08.
 26.08.-30.08. 02.09.-06.09.

Vor-/ Nachname des Kindes // Geburtsdatum

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

	ja	nein
TVD-Vereinszugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vegetarier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unverträglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche?	_____	

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE55 6415 0020 0000 0318 42
BIC: SOLADES1TUB

te man einen guten 3. Platz. Beim Hallenturnier beim TSV Riederich war es dann endlich soweit: es gelang der erste, hochverdiente Turniersieg der Saison!

Für die Rückrunde der Bezirksstaffel hatte sich das Trainerteam und die Mannschaft einiges vorgenommen. Bis auf die Niederlage im Heimspiel gegen den FC Rottenburg waren dann alle Spiele sehr knapp. Gegen den SSV Reutlingen und den TSV Gomaringen bekam man den Ausgleich jeweils in der letzten Minute; gegen den SSV sogar in allerletzter Sekunde. Und so gingen leider immer wieder wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt unglücklich verloren. Am letzten Spieltag konnte die Ausgangssituation kaum spannender sein. Mössingen/Belsen und Sondelfingen waren bereits abgestiegen und die D1 teilte sich den letzten Abstiegsplatz mit dem FC Rottenburg. Ausgerechnet jetzt kam es zum Duell gegen den Tabellenführer von der TSG Tübingen. Gleichzeitig spielten die Rottenburger beim Tabellenzweiten in Gomaringen. Da der Zwischenstand aus Gomaringen immer wieder gemeldet wurde, war schnell klar, dass ein Punkt gegen die TSG den Verbleib in der Bezirksstaffel bedeuten würde. Die Mannschaft spielte in der 1. Halbzeit groß auf und führte mit 2:0. Bei hochsommerlichen Temperaturen ließen die Kräfte in der zweiten Halbzeit jedoch rasant nach und die TSG drehte das Spiel und gewann am Ende mit 2:3. Trotz klar besserem Torverhältnis (das in der Jugend leider nicht berücksichtigt wird) und die D1 und der FC Rottenburg beide die Saison mit 19 Punkten beendeten, kommt es nun am 04. Juli um 18:30 beim SV Bühl zum Entscheidungsspiel um den Verbleib in der Bezirksstaffel.

Wir wünschen der Mannschaft natürlich, dass sie dieses letzte Spiel für sich entscheiden kann und die D-Jugend des TVD auch in der nächsten Saison in der Bezirksstaffel spielen wird.

Aufgrund der starken Leistungen in der vergangenen Saison vor allem gegen Mannschaften der oberen Tabellenhälfte, hätten sie es auf jeden Fall verdient. Sollte es am Ende nicht für den Klassenerhalt reichen, hat die D1 trotzdem eine großartige Saison gespielt und jeder einzelne Spieler durch die Spiele auf diesem Niveau enorm profitiert.



Stadtpokal, hintere Reihe von links: Trainer Markus Köder, Moritz Zipperle, Henry Kroh, Agit Satilmis, Anuk Golf, Jan Börschig, Leonard Gulde, Jannis Holzhüter und Trainer Stephen Weiler, vordere Reihe von links: Jakob Weiler, Arne Köder, Oskar Mann und Nikola Zemberi

D3-Jugend: Die Rückrunde im Überblick

// Text: David Krauß

Das Spiel in Kusterdingen ging zwar mit 2:3 auf dem Platz verloren, dennoch wurden uns drei Punkte für das Spiel gutgeschrieben. Grund dafür war, dass die Kusterdinger einen Spieler aufgestellt hatten, der nicht spielberechtigt war. Am Ende 3:0 für uns. Im nächsten Spiel gegen Bühl lief es dann besser. Viel besser gespielt, was am Ende aber leider nicht gereicht hat. (nähere Details leider nicht bekannt).

Anschließend kamen die Regentage Anfang Mai. Pünktlich zum Spielbeginn in Rottenburg setzte der Regen ein. Wir standen wirklich lange sehr kompakt. Ein Fehler in der Abwehr brachte uns aber noch vor der Pause in Rückstand. Bei immer stärker werdendem Regen und den dauernd gefährlich Pressenden Rottenburgern, war es uns nicht möglich uns eigene Chancen herauszuspielen. Folglich resultierte dann das 0:2 rund eine viertel Stunde

vor Abpfiff. In den darauf folgenden Minuten sah man die schwindende Lust am Fußballspielen und so ergaben wir uns im Regen von Rottenburg, deren Sieg dann vielleicht ein, zwei Törchen zu hoch ausfiel (0:5).

In der Folgewoche dann das Highlight der Saison. Die Spielgemeinschaft (SG) Öschingen/Talheim/Gönningen war zu Gast in Derendingen. Zum ersten Mal in dieser Saison war es mir möglich dieselben 9 Kicker, wie gegen Rottenburg aufzustellen. Und wer jetzt denkt „Oh Gott“, der hat sich getäuscht. Das Spiel war ziemlich ausgeglichen. In der ersten Hälfte war die SG zwar besser, hatte mehr Ballbesitz, aber auch keine klaren Möglichkeiten. In Halbzeit zwei änderte sich dann das Bild. Wir bemerkten, dass es gegen die SG was zu holen gab. Wir wurden mutiger im Spiel nach vorne und bis kurz vor dem Ende war das Spiel weitgehend offen. Wir waren nun klar am Drücker, doch

die klare Torchance fehlte, weil auch die SG noch an den Sieg glaubte und durch stets gefährliche Konter zu ihren Möglichkeiten kam. Der Siegtreffer fiel drei Minuten vor Schluss als sich unser Flügelflitzer einen langen Ball erlief und aus drei Metern in die Maschen drosch. Die Freude über diesen Treffer konnte man deutlich auf der anderen Seite der Steinlach hören, wie uns anschließend berichtet wurde. Die Freude ist immerhin berechtigt, schließlich war das unser erster Sieg, der auf dem Platz gewonnen wurde und der nicht wieder annulliert wird, weil die gegnerische Mannschaft den Spielbetrieb einstellt.

Die Woche darauf hatten wir spielfrei, eben wegen dieser Mannschaft.

Und dann, wollen wir es kurz machen, das Spiel beim frischgebackenen Meister SSC Tübingen. Probleme gab es schon vor dem Spiel, als sich unser Torwart an die Hüfte griff, aber wegen Spielermangels trotzdem spielte. Und so ging es dann dahin. 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10. Als dann Mitte der zweiten Hälfte der Schiedsrichter das Spiel aufgrund eines aufziehenden Gewitters abbrach, war uns die Erlösung deutlich ins Gesicht geschrieben.

Zum Abschluss der Rückrunde aber gab es noch einen 4:1 Erfolg über Ofterdingen. Aufgrund des verlängerten Wochenendes über Christi Himmelfahrt fehlte bei uns mehr als die halbe Mannschaft. Und so bastelten wir uns eine Mannschaft aus verbleibenden D3 Spielern, einem D2 Tor-



FAMILIENBRAUEREI
DINKELACKER

UNSER VERSPRECHEN

Hier gebraut. Hier getrunken.

Mit viel Leidenschaft und aus 100 % regionalen Zutaten brauen unsere Braumeister ein Bier mit einem unverkennbaren Charakter. Dieses Bier ist eng mit seiner Heimat sowie den Menschen dort verbunden – und in den Lokalen der Region zu Hause.



VON GANZEM HERZEN HIER. FAMILIENBRAUEREI-DINKELACKER.DE

wart, und zwei Spielern aus der E-Jugend. Nun zum Spiel. In der ersten Hälfte hatten wir einen noch wackligen Beginn, schließlich spielten die Jungs auch zum ersten Mal zusammen. Den Pausenrückstand konnten wir aber glücklicherweise noch drehen, weil wir eine Leistungssteigerung vollbrachten. Am Ende der Saison sind wir zwar Letzter, wenn man aber nur die Rückrundentabelle betrachtet, sind wir sogar Viertes.

Womit ich im zweiten Teil unserer Saison nicht zufrieden war, ist die Trainingsbeteiligung. An leicht beregneten Tagen fanden meist nur fünf Jungs den Weg zum Trainingsgelände. Im Wort Training steht schließlich das Wort „rain“.

Trotz alledem bin ich mit unserer Rückrunde sehr zufrieden, auch wenn das ein oder andere Spiel in die Hose ging. Wir haben uns im Laufe der Saison weiter entwickelt und konnten gegen mehrere Gegner nun mithalten oder sie sogar schlagen. Auch wenn sich die Mannschaft nächstes Jahr neu zusammensetzt, bleibt am Ball Jungs!

B-Juniorinnen: Erfolgreiche Saison

// Text: Julia Mahler // Foto: Privat



Auch wenn in diesem Jahr kein Titel geholt werden konnte – auch die Saison 2018/19 war für die B-Juniorinnen eine erfolgreiche. Und sie könnte sogar noch besser werden.

Aber zunächst von Anfang an: Zu Beginn der Hinrunde zeigte sich, dass sich die neu geformte Mannschaft erst noch finden musste. Nach einer deutlichen Niederlage folgte der erste knappe Sieg – danach steigerte man sich von Spiel zu Spiel, sodass am Ende der Hinrunde fünf Siegen lediglich eine Niederlage und ein Unentschieden gegenüber standen.

Auch die Rückrunde gestaltete man ähnlich erfolgreich. Am Ende erreichte man mit 32 Punkten und einem Torverhältnis von 70:25 den mehr als verdienten Vizemeistertitel. Im Verbandspokal musste man sich äußerst knapp dem ligahöheren SV Unterjesingen geschlagen geben. Im

Bezirkspokal spielte man sich bis ins Halbfinale. Hier fand man seinen Meister jedoch (wieder) beim späteren Pokalsieger und Meister SGM Lautertal/Engstingen.

Das sehr junge Team hat auch in dieser Saison gezeigt, dass in ihm sehr viel Potential steckt. Die Mannschaft konnte sich von Woche zu Woche steigern und wuchs im Verlauf der Runde auf und neben dem Platz immer mehr zusammen.

Eine besondere Herausforderung wartet für das Team der Trainer Jean-Michel Sidaine und Julia Mahler jetzt noch am Ende der Saison: Durch das erfolgreiche Abschneiden in der Meisterschaft, spielt der TV Derendingen um den Aufstieg in die Verbandsstaffel. Die Aufstiegsspiele standen bei Redaktionsschluss noch aus. Wir drücken aber den Mädels natürlich fest die Daumen, dass sie diese Hürde meistern!

Bambinis: Rekordverdächtige Teilnehmerzahl

// Text: Cosima Schneider



Auch dieses Jahr veranstalteten die Frauen Mannschaften wieder einen Bambini- und F-Jugendspieltag. Am 18. Mai war es soweit. Besonders bei den Bambini war der Andrang riesig. Kurzfristig musste die Anzahl der zu bespielenden Mini-Felder von acht auf sogar zehn aufgestockt werden. Dies stellte das Organisationsteam kurzfristig vor Schwierigkeiten, da spontan noch weitere Mini-Tore organisiert werden mussten, letztendlich fand sich aber für alles eine Lösung.

Bei den Bambini nahmen über 300 Kinder am Spieltag teil und konnten ihr fußballerisches Können im 3 gegen 3 zeigen. Unter dem Motto „Erlebnis vor Ergebnis“ stand der Spaß am Spiel im Vordergrund. Auch bei der F-Jugend waren 30 Mannschaften an der Steinlach zu Gast. Auf dem Kunstrasen zeigten die Nachwuchskicker was sie schon alles können und wurden von begeisterten Eltern, Geschwistern, Freunden und Fans lautstark angefeuert. Für das leibliche Wohl wurde von den Frauenmannschaften gesorgt, sodass sich sowohl die Kicker*innen als auch die Fans zwischendurch stärken konnten.

Der gesamte Spieltag stand unter dem Motto „Kinder stark machen“ und „Alkoholfrei Sport genießen“. Mit dieser Veranstaltung beteiligt sich der TV Derendingen an der bundesweiten Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Sie richtet sich an Erwachsene, die Verantwortung für Kinder und Jugendliche tragen. Ziel ist eine frühe Suchtvorbeugung. Durch die Stärkung des Selbstvertrauens und die Förderung ihrer Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sollen Kinder und Jugendliche lernen, auch gegen Gruppendruck „Nein“ zu Suchtmitteln aller Art sagen zu können.

Der TV Derendingen ist sich der Funktion als Vorbild durch Trainerinnen und Trainer bewusst und unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre Fähigkeiten und Grenzen auszuloten, mit Erfolg und Misserfolg umzugehen, anderen zu vertrauen und gemeinsam Konflikte zu lösen. All das trägt dazu bei, Kinder stark zu machen.



News: Gründungsmitglieder der Batik Bande verlassen TVD

// Text: Cosima Schneider // Foto: Privat



Ein schwerer Abschied stand am Ende der Runde bei der zweiten Frauenmannschaft an. Lisa Straub und Lena Strauss verlassen studienbedingt den TVD. Die beiden kicken schon seit der B-, bzw. D- Jugend an der Steinlach und haben ihre Mannschaft nicht nur fußballerisch, sondern auch durch ihre besondere Art bereichert.

So waren beide beispielsweise die bekannten Gründungsmitglieder der Batik-Bande und ihre Vorliebe für gebatikte Shirts, Socken und Pullover griff schnell um sich. Es wurden ganze Team-Events veranstaltet und für ein Hob-

byturnier wurde schnell ein eigenes Outfit designed und die Trikots wurden gemeinsam gefärbt. Auch bei der Planung und Durchführung von Festen, Fetten und Feiern sind die beiden nicht wegzudenken.

Wir werden euch auf jeden Fall sehr vermissen und wir hoffen euch trotzdem noch oft an der Steinlach begrüßen zu können. Für die kommenden Aufgaben im Studium wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg. Hoffentlich bis bald :-)



Hallo TV Derendingen!

So bunt wie Euer Sportangebot sind auch unsere Druckfarben.

Ihr regionaler Partner für
Offset- und Digitaldruck



Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen
Tel. 07071/440584
Fax 07071/440588
deiledruck@mac.com

Prospekte • Plakate • Bücher • Broschüren • Spieltagshefte • Bedienungsanleitungen • Diplomarbeiten

News: Derendingen fest in Dortmunder Hand

// Text: Jannis Hegele // Fotos: Jannis Hegele



Verschwitzte Kids in schwarz-gelber Kleidung rannten am Donnerstag auf dem Kunstrasen des TV Derendingen einer menschengroßen Biene hinterher.

Ihr Name: Emma. Ihr Beruf: Maskottchen. Und zwar von Bundesligist Borussia Dortmund. Zum Abschluss des dreitägigen BVB-Fußballcamps beim TVD flog die schwarz-gelbe Biene in den Süden. „Emma“ beschenkte per Losverfahren nach dem Abschlussturnier fünf der insgesamt 64 Kickerinnen und Kicker mit einem Ticket für ein Dortmund-Spiel inklusive Stadionbesichtigung, Übernachtung und Training an der BVB-Fußballakademie.

Einer der Gewinner war Lennox Miodeniz aus der E-Jugend: „Erst hab' ich mich richtig erschreckt, aber ich bin glücklich, da ich BVB-Fan bin“. Der Elfjährige stand tags zuvor sogar das erste Mal vor einer Fernsehkamera, als der Südwestrundfunk (SWR) für einen Radio- und TV-Beitrag zum Sportplatz an die Steinlach kam. „Das war echt aufregend“, sagte Miodeniz. Derendingens E-Jugend-Trainer Paul Sprenger hatte sich online für das Trainingscamp beim BVB-Gesundheitspartner beworben und ein Video eingereicht. „Das hab' ich schnell im Urlaub auf meinem Handy mit einem Editor zusammengeschnitten“, sagte Sprenger, der dabei wohl ein goldenes Händchen hatte: Der TVD setzte sich im Online-Voting durch.

Am Mittwoch durften auch die Eltern der Nachwuchs-Kicker mitmachen. „Das Training war anstrengender als im Verein, aber ich bin froh, dabei gewesen zu sein. Ich habe echt viel gelernt“, sagte Matheo Pfaff aus der E-Jugend.

Und auch die Dortmunder Trainer waren hochzufrieden: „Die Kids haben sehr gut mitgezogen“, lobte Coach Chris-

tian Baumgart. Und für die Herbstferien haben die Derendinger das Trainingscamp von Real Madrid an Land oder besser ans Steinlach-Ufer gezogen.



News: Hyundai Kids Worldcup in Frankfurt

// Text und Foto: Holger Zultner



Die Teilnahme am internationalen U11 Hyundai Kids Worldcup vom 20.04. - 21.04.2019 in Frankfurt bildete für neun Kicker der E1 des TV Derendingen den krönenden Abschluss einer Erinnerung, die sich im Herzen eines jungen Fußballers festsetzen wird. Von Dienstag bis Donnerstag hatten die Jungs drei Tage am Fußball-Camp von Borussia Dortmund teilgenommen und intensiv Schusstechnik, Passspiel und Ballbehandlung trainiert, bevor es dann am Karfreitag in Richtung Frankfurt losging, um sich dort mit einigen der besten Jugendmannschaften Europas zu messen. Untergebracht waren unsere Nachwuchsspieler, Eltern und Geschwister in einem Hotel, wo man schon einmal etwas Geschmack des internationalen Fußball-Jugend-Zirkus schnuppern durfte.

Beim Abendbuffet saßen u.a. die Mannschaften von Galatasaray Istanbul, FC Everton, Lokomotive Moskau, St. Pauli und unserem direkten Gegner Sporting Lissabon an den Nachbartischen. Während die ‚Kleinen‘ der großen Clubs mit großer Disziplin geordnet und ruhig nach dem Essen um 20:30 Uhr in die Bettruhe ent-

schwand, vergnügten sich die Underdogs vom TV Derendingen noch beim Beach-Fußball bevor es auch hier schon bald zum Zapfenstreich geblasen wurde. Um 7:30 saß das gesamte Team bereits am Frühstück. Die Trikots wurden vom Trainer Paul Sprenger bereits am Vorabend verteilt. So saßen die Jungs im Sportdress am Tisch und neben Rührei, Orangensaft und Kaffeeduft konnte man so langsam auch die Anspannung und erhöhte Konzentration unter den Spielern fühlen sowie die steigende Nervosität vor dem ersten Test. Konnte man unter den 48 Mannschaften bestehen und sich eventuell für eine der weiteren Gold-, Silber- oder Bronzerunden qualifizieren? Oder galt am Ende der zwei Tage nur der Olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“?

9:40 Uhr - Anstoß gegen den Gastgeber aus Frankfurt Oberrad. Unsere Jungs spielten direkt selbstbewusst nach vorne und erzielten bereits nach 3 Minuten die ersten beiden Tore des Turniers zum späteren Endstand von 2:0. Damit stand der TV Derendingen kurzzeitig punkt- und torgleich mit der Jugendmannschaft der Zebras vom MSV Duisburg auf Platz 1 der Gruppe E.

Nun ist alles möglich, zumindest in den Köpfen war die Goldrunde zum Greifen nah. Aber je näher das Spiel gegen Sporting Lissabon rückte, desto mehr Respekt mach-

te sich vor Christiano Ronaldos Jugendverein breit. Die Portugiesen spielten dann auch von der ersten Sekunde an mit viel Ballgefühl und Selbstbewusstsein und gingen schnell in Führung.

Mit nur zwei Auswechselspielern kämpften unsere Jungs, doch Sporting Lissabon hielt mit Kombinationsfußball und artistischen Einlagen den TVD in der eigenen Hälfte gefangen und so war mehr als ein 0:7 in diesem Spiel nicht möglich. Da hingen kurzzeitig die Köpfe, wusste man doch, dass die sonst freche und kreative Art der Mannschaft manchmal auch für unerwartete Überraschungen sorgen kann. Doch Gruppenegegner Oberrad hatte auch das zweite Spiel gegen MSV Duisburg verloren und die Silberrunde war plötzlich wieder zum Greifen nah.

Das Spiel gegen die Zebras ging zwar ebenfalls mit 4:0 verloren und dennoch war die Mannschaft aus Tübingen über weite Teile ein gleichwertiger Gegner. Das Ziel war erreicht und die U11 des TVD konnte in die Silberrunde einziehen und als Gegner warteten die Jugendmannschaften des SV Wehen Wiesbaden, Kortrijk aus Belgien, SC Xaverov Prag, FV Löchgau und aus Berlin der SC Charlottenburg.

Nach kurzer Verschnaufpause ging es in die nächsten 17 Minuten. Auch wenn es gegen den SV Wehen Wiesbaden gegen ein nationales Team ging, mussten unsere Jungs lernen was es heißt gegen einen Gegner mit internationaler Härte zu spielen. Die Jungs hielten dagegen und kämpften bis zum sprichwörtlichen Umfallen, konnten und wollten jedoch mit der Härte des Gegners nicht immer mithalten, so dass die Eröffnung der Silberrunde mit einer im wahren Sinne des Wortes ‚schmerzlichen Niederlage‘ begann.

Zeit die Wunden der Wilden Kerle bei einem Eis und einer sonnigen Rundfahrt auf dem Main entlang der Frankfurter Mainhattan Skyline zu trösten. Glückliche Gesichter und viel Spaß standen sowohl beim Nachmittagsausflug als auch beim Bowling am Abend im Vordergrund und man

konnte fühlen, da ist mehr als nur eine Fußballmannschaft zusammengewachsen.

So ging es zum Schluss in den Platzierungsspielen noch gegen die ukrainische Mannschaft Odessa. Nach 17 Minuten stand ein 1:1 auf der Uhr und das 9-Meter-Schießen konnte der TV Derendingen schließlich für sich entscheiden. Der Jubel über den Sieg war in diesem internationalen Umfeld nicht nur eine Erleichterung, so dass man neben einem Gewinn an Erfahrung auch mit dem Gefühl des letzten Sieges ein tolles Fußballwochenende an Ostern 2019 beenden konnte und die Heimfahrt antreten konnte. Das Turnier hat die Jugendmannschaft des Karlsruher Sportclubs (KSC) gewonnen.

Einen großen Dank an Paul Sprenger, dessen Einsatz und Ideen den Kindern immer wieder neue unvergessliche Fußballeindrücke vermitteln. Auf solche Erfahrungen werden Sie positiv zurückblicken und sowohl als Fußballer als auch als Mensch reifen.

Wir freuen uns schon darauf, wenn es wieder auf dem Platz heißt: „Rot wie Blut und weiß wie Schnee, das ist unser TVD“.



Eindrücke vom Betreuer/innen-Fest

// Fotos: Privat

voll korrekt ...



code Sonnenbrille!



lecker war's!



sind wir die letzten?



Teller schon leer?



noch Nachfrüh?



TENNIS

Saisonstart und Turnier

// Text: Norbert Lautenbach

Am Samstag, den 30. März wurden die Plätze und die Anlage im Rahmen des ersten Arbeitseinsatzes wieder vollspieltauglich hergerichtet. Somit konnte am darauffolgenden Samstag wieder der Tag der offenen Tür durchgeführt werden. Auch wenn der Andrang dieses mal nicht so groß wie vor einem Jahr war konnten, doch wieder einige Neumitglieder gewonnen werden. Weiter ging es gleich am Sonntag, den 07.04. mit dem Eröffnungsturnier.

Widererwarten war das Wetter sehr freundlich und die Sonne unterstützte die Spielfreude der 18 bis 20 Tennisspieler/innen auf dem Platz! Die Stimmung war gut und alle waren froh endlich wieder die gelbe Filzkugel zu plagen, zu spielen, zu streicheln, zu platzieren, zu treffen usw. Für das leibliche Wohl sorgten die von einigen Spielern/innen mitgebrachten Kuchen und die Maultaschen von unserer Biggi! Ausklang war so gegen 17.30 Uhr. Ein gelungener Saisonauftakt!

Seit diesem Jahr wird das Tennistraining von der Tennisschule Hiestermann angeboten. Herr Hiestermann ist Tennislehrer des TC Tübingen und wir sind froh, so eine Kapazität für uns gewonnen zu haben. Herr Hiestermann hat sich am Eröffnungsturnier ca. eineinhalb Stunden Zeit genommen um sich vorzustellen und zu sehen wie so das

Spielvermögen unserer Mitglieder/innen ist. Das Training findet seit Anfang Mai statt und wird wieder sehr gut angenommen.

Am 26.05.2019 fand dann das Damen- und Herrendoppel statt. An dem Turnier nahmen 6 Frauenpaare und vier Herrenpaare teil. Hier könnte die Beteiligung sicher etwas größer sein. Trotzdem hat es allen Teilnehmern wie immer viel Spaß gemacht und wir spielten bei herrlichem Wetter knapp vier Stunden Tennis. Da Eigenlob bekanntlich stinkt wird auf die Platzierung hier nicht näher eingegangen. Zum Abschluss saßen wir dann wieder gemütlich beisammen und ließen uns die gelieferten Pizzen schmecken und füllten die Wasserspeicher unter anderem mit isotonischen Kaltschalen in unseren geschundenen Körpern wieder auf.

Als nächstes steht nun das Mixturnier am Samstag, den 06.07.2019 mit anschließendem Sommerfest an. Geplant sind dann noch die Einzelturniere am 20./21.07, ein Freundschaftsspiel am 14.09. gegen Lustnau sowie das Abschlussturnier am 06.10.2019 an.

Man sieht, auch wenn das erste Halbjahr nun vorbei ist liegen noch einige Aktivitäten vor uns.

klempner klein
Heizung
Klima
Sanitär

Heizung

Holz-Pellets- und Hackschnitzelheizung • Gas- und Ölfeuerung • Solaranlagen • Brennwerttechnik • Kaminsanierung • Kraft-Wärmekopplung

Klima

Klimatechnik • Klimageräte • Wärmerückgewinnung

Sanitär

Sanitäre Anlagen • Gasgeräte • Bad-Komplettsanierung • Wasseraufbereitung • Regenwassernutzung • Fachverkauf • Bad-Ausstellung • Zentral-Staubsauger

Klempnerei

Dachrinnen • Ablaufrohre • Kaminverwahrungen • Kaminbekleidungen • Blechdächer • Fassadenbekleidungen • Blechrestaurationen

Wir beraten Sie gerne!

Azenbachstraße 6 • 72072 Tübingen
Tel. 0 70 71/9 14 60 • Fax 0 70 71/9146 46

TISCHTENNIS

Herrenmannschaften erreichen Saisonziele

// Text: Horst Weigelt // Foto: Benedikt Schnabel und Horst Weigelt



Als Aufsteiger in die Landesklasse spielte die erste Herrenmannschaft eine sehr überzeugende Saison und ließ sich zeitweise gar mit dem zweiten Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt hätte. Letztendlich sprang ein nie erwarteter hervorragender 4. Tabellenplatz raus.

Nach einer verkorksten Vorrunde fing sich die Zweite in der Rückrunde, konnte jedoch erst in der Relegation den Klassenerhalt sichern. Ausführlicher Bericht der Zweiten von Achim Kraemer weiter unten.

Die dritte Mannschaft ging als Herbstmeister der Kreisliga A in die Rückrunde. Aufgrund der Mannschaftsumstellung war klar, dass der erste Platz kaum zu halten sein würde. Letztlich wurde die Vizemeisterschaft sicher eingefahren. In der Relegation setzte sich die Dritte zunächst gegen den TSV Belsen durch und sicherte so dem TVD einen Startplatz in der Bezirksklasse 2019/20.

Die vierte Mannschaft spielte mit 12:4 Punkten eine sensationelle Rückrunde, wobei anzumerken ist dass einige Gegner nicht in Bestbesetzung antraten. So konnte das Team auf Platz 4 die Saison beenden.

In einer dramatischen Saisonschlussphase sicherte sich die sechste Mannschaft mit 27:5 Punkten die Meister-

Oben: Mannschaft von links, hinten: Johannes Untraut, Dragan Saric, Michael Strelb, Amro Makki, Bendikt Schnabel, Marco Varga

Mitte: Michael Strelb, Foto: Nenad Varga

Unten: Marco Varga, Foto: Nenad Varga

schaft in der Kreisliga C. Nach der Vorrunde standen die Senioren noch auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga. In der Rückrunde traten die TVDler immer mit dem

besten vorderen Paarkreuz Dragan Saric, Johannes Untraut an, holten 6:0 Punkte und landeten wie in der Vorsaison auf Platz 2 der höchsten Seniorenliga.

Starke Rückrunde der Zweiten und trotzdem Relegation

// Text: Achim Kraemer

Konnte man die Hinrunde bei einem Punktverhältnis von 5:13 noch getrost „in die Tonne kloppen“ lief es in der Rückrunde deutlich besser für die 2. Mannschaft. Dabei bewahrheitete sich das Sprichwort „Alles hat zwei Seiten“. Mit Johannes Untraut erhielten wir eine namhafte Verstärkung aus der ersten Mannschaft. Diese war auch dringend notwendig, da die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt zur Rückrunde ebenfalls ordentlich aufrüsteten.

Ende Januar starteten wir also zu unserem ersten Rückrundenspiel gegen den VfL Dettenhausen. Unterlag man in der Hinrunde noch mit 5:9, konnte man in der Rückrunde in eigener Halle mit dem gleichen Ergebnis Revanche nehmen. Von diesem Sieg beflügelt ging es Anfang Februar zu unserem zweiten Spiel nach Mössingen. Nach hartem Kampf und über drei Stunden Spielzeit, verließen wir die Halle mit einem 9:5 Sieg. Wer nun dachte, es würde so weiter gehen, der sollte sich leider täuschen.

Die folgenden Spiele gegen Rommelsbach (6:9) und Tübingen (4:9) zeigten uns deutlich auf, dass es ein hartes Stück Arbeit werden sollte, wollten wir am Ende der Saison über dem Strich landen. Gerade die Niederlage gegen Tübingen war dabei besonders schmerzhaft. Wie schmerzhaft, zeigte sich am Ende der Saison. Denn gerade diese Punkte hätten wir sehr nötig gehabt. Doch viel Zeit blieb nicht um die eigenen Wunden zu lecken.

Am 27. Februar war der TSV Sickenhausen zu Gast im Feuerhäggle. Die gesamte Mannschaft zeigte Courage und jeder einzelne leistete seinen Beitrag zu einem nie gefährdeten 9:3 Sieg. - Die 2. war zurück!!! Gerade jetzt sollte eine zweiwöchige Pause folgen. Diese Zeit wurde natürlich genutzt, um im Training an den eigenen Schwachstellen zu arbeiten - wie sich zeigen sollte mit Erfolg. Gegen unseren „Lieblingsgegner“ aus Ergenzingen knüpften wir an die gute Leistung vor zwei Wochen an und behielten die zwei Punkte beim 9:5 Sieg in der heimischen Halle.

Mit viel Selbstvertrauen und großen Ambitionen im Gepäck, machten wir uns am 22. März auf nach Burladingen, um gegen den Zweitplatzierten eine gute Figur zu

machen. Kurz zusammengefasst war das einzig gute die Pizza und das alkoholische Sportlergetränk am Ende des Spiels. Beides konnten wir bei der 2:9 Niederlage rechtzeitig zu uns nehmen. Hatte ich schon erwähnt, dass wir nun dringend punkten mussten? Am besten gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten aus Bad Imnau. Dieses Spiel war aber mehr Krampf als Kampf. Hinzu kam noch, dass Johannes passen musste. Dank einem an diesem Tag glänzend aufgelegten Stefan Pientka, der kurzfristig für Johannes einsprang, und einer geschlossenen Mannschaftsleistung retteten wir uns mit 9:6 über die Ziellinie. Dieser Sieg sollte sich aber am Ende des Tages als bedeutungslos erweisen, da die direkte Konkurrenz ebenfalls punktete und wir sicher in die Relegation mussten.

Ein Highlight war dann noch das Derby gegen den bereits feststehenden Meister aus Weilheim am letzten Spieltag. Wir ließen taktische Raffinesse walten und gönnten Johannes abermals eine Pause. Diese brachte die Weilheimer ein wenig aus dem Konzept, wie sich nach dem Spiel in der Kabine herausstellen sollte. „Eigentlich hatten wir fest mit Johannes gerechnet“, gab es von den Weilheimer Spielern zu hören. Aber nun die Fakten zum Spiel: 3 h 35 min Spielzeit, 576:599 gespielte Bälle, 31:32 Sätze. Endergebnis 8:8. Gerade das Schlussspiel war an Dramatik kaum zu überbieten. Achim Kraemer und Philipp Teufel hatten bereits mit 2:0 geführt, als das Weilheimer Spitzendoppel

www.boelk.de

BÖLK Druck+Kopie

Copyshop - Druckerei - Schreibwaren - Grußkarten



- Poster/Plakate/Pläne
- Stempel (24h Service)
- Bindungen/Bücher
- Bachelorthesis/Masterarbeiten
- Publikationen/Handouts

Zuverlässig · Flexibel · Persönliche Beratung

Paul-Dietz-Str. 15 · 72072 TÜ-Derendingen · 070 71 - 97 59-25 · info@boelk.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr; Sa 9-13 Uhr;

zum 2:2 in Sätzen ausgleichen konnten. Der 5. Satz war ein offener Schlagabtausch, mit dem glücklicheren – aber nicht unverdienten – Ende für die beiden Derendinger.

Nicht nur im Fußball, sondern auch im Tischtennis, gibt es die allseits beliebte Relegation (Anmerkung des Verfassers des Berichts: „Man beachte den sarkastischen Unterton“). Doch was wäre eine Relegation ohne eine weitere Derendinger Mannschaft? Genau, nur halb so schön! Die dritte hatte sich für die Aufstiegsrelegation qualifiziert und durfte im ersten Spiel gegen den zweiten der Kreisliga A – den TV Belsen antreten. Dank einem „gewonnenen“ Unentschieden (mehr gewonnene Sätze), durfte die zweite im folgenden Spiel gegen die dritte antreten. Dieses konnte die zweite relativ souverän mit 9:3 gewinnen, auch wenn es in diesem Spiel die eine oder andere Überraschung gab. Somit ist die zweite auch in der kommenden Saison 2019/2020 in der Bezirksklasse vertreten. Bei einem Spielverhältnis von 11:7 in der Rückrunde und

Platz 4 in der Tabelle auch nicht gerade unverdient. Es ist immer müßig zu spekulieren woran es lag, dass der Klaskenerhalt gesichert werden konnte.

Dennoch möchte ich hier einige Gründe anführen: Johannes als Spitzenspieler und guter Doppelpartner. Unsere wiedergewonnene Doppelstärke (VR 7:23, RR 16:12) und unsere mannschaftliche Geschlossenheit, bei der jeder für jeden da war. Das zeigte sich nicht nur beim gegenseitigen Coachen während den Spielen, sondern auch beim Einkehren nach dem Spiel. An dieser turbulenten Saison waren beteiligt: Johannes Untraut, Achim Kraemer, Philipp Teufel, Andreas Schenk, Michael Römer, Alexander Schneck, Gunther Schmidt, sowie unsere Edeljoker Stefan Pientka und Florian Hummel. Ich möchte hier noch die Gelegenheit nutzen, um mich bei den beiden Ersatzspielern für Ihren Einsatz zu bedanken und schließe den Bericht mit den Worten: „Es ist noch einmal gut gegangen.“

Die Dritte wird Vizemeister

// Text: Florian Hummel

In der Rückrunde standen der Dritten mehrere Spieler nicht mehr zur Verfügung. Nachdem man die Vorrunde mit hauchdünnem Vorsprung auf die Verfolger als Tabellenführer abgeschlossen hatte, sollte in der Rückrunde mindestens Platz 2 gesichert werden. Nach einigen Hochs und Tiefs ging es schließlich gegen den SV Wendelsheim 1 um den 2. Tabellenplatz. Hier wurde der direkte Verfolger mit 9:6 geschlagen und der 2. Tabellenplatz, welcher zur Relegation berechtigt, gesichert. Dies gute Abschneiden ist den konstanten Leistungen von Stefan, Reinhard, Florian, Dominique und Rudi zu verdanken, welche in allen Rundenspielen zur Verfügung standen sowie den Ersatzspielern, welche teilweise kurzfristig einsprangen.

Die Regularien der Relegation sahen vor, dass es gegen den Kreisligazweiten der Parallell-Liga, den TV Belsen 1, gehen sollte und bei einem Sieg gegen die Mannschaft aus Derendingen 2, welche in der Bezirksklasse Rang 8 erreicht hatte, gehen sollte. Letztendlich war für die Spieler der 3. Mannschaft klar, dass sie zwar nicht aufsteigen konnten - die Spielberechtigung in der höheren Liga wäre wieder an den TV Derendingen 2 gegangen -, aber man für den TV Derendingen mit einem Sieg gegen Belsen den Startplatz für Derendingen in der Bezirksklasse halten konnte.

In einem spannenden Spiel mit vielen guten Ballwechseln in den einzelnen Partien lag die 3. Mannschaft lange zurück, schaffte dann die Wende, um dann vor dem notwendig gewordenen Schlussdoppel doch wieder mit 7:8 zurückzuliegen. Das Schlussdoppel, welches Dominique und Gunther deutlich dominierten, endete erfreulicherweise 3:0. Aufgrund des deutlich besseren Satzverhältnisses setzte sich die 3. Mannschaft mit einem furiosen und kuriosen „8:8-Sieg“ gegen den TV Belsen 1 durch und sicherte somit dem TV Derendingen den Startplatz in der Bezirksklasse.

Im folgenden Spiel gegen den TV Derendingen 2, war die 2. Mannschaft klarer Favorit, auch weil Gunther hier an die 2. Mannschaft abgegeben wurde und Reinhard rückenbedingt passen musste. Trotz dieser Ausgangslage verliehen fast alle Spiele sehr spannend und kaum ein Spiel endete nicht im 5. Satz. Am Ende standen Siege von Stefan, Dominique und Florian / Rudi im Doppel zu Buche und man trennte sich von der zweiten Mannschaft mit einem respektablen 3:9. Trotzdem darf es als kurios bewertet werden, dass es die Derendinger Mannschaften geschafft haben, die Relegation derart zu prägen und am Ende ein „spannendes Freundschaftsspiel“ zu Stande kam.



TVD4: von links: Horst Weigelt, Andreas Nunner, Reinhard Brunner, Oliver Schellbach, Timo Dreher, Jürgen Walter, Foto: Axel Roller

Tabellenplätze der Herrenmannschaften

	Platz	Punkte
Herren 1 (Landesklasse)	4.	24:12
Herren 2 (Bezirksklasse)	8.	16:20
Herren 3 (Kreisliga A)	2.	25:7
Herren 4 (Kreisliga A)	4.	19:13
Herren 5 (Kreisliga B)	zurückgezogen	
Herren 6 (Kreisliga C)	1.	27:5
Senioren	2.	6:6

U13 Teams dominieren im Bezirk

// Text und Fotos: Horst Weigelt

Die Vorrunde beendete die erste U18 Jungenmannschaft auf Platz 1 der Bezirksliga. Moritz Wirth und Meo Amann standen nur im ersten Rückrundenspiel dem TVD zur Verfügung, so langte es in der Rückrunde gerade noch für Platz 5. Die zweite U18 Jungenmannschaft war in der Kreisliga B konkurrenzlos und sicherte hoch überlegen mit 16:0 Punkten und 48:5 Spielen die Meisterschaft.

Bei den U13 Mannschaften ist der TV Derendingen das Maß der Dinge im Bezirk. In der Bezirksklasse holten sich die roten Teufele die Doppelmeisterschaft, also TVD I (12:0) vor TVD II (8:4). In der Kreisklasse landete die dritte U13 Mannschaft mit 14:2 Punkten auf einem nie erwarteten zweiten Tabellenplatz. Die vierte U13 Mannschaft musste zwar noch Lehrgeld bezahlen gewann aber immerhin zwei Spiele und schloss auf dem 8. Tabellenplatz ab.

Kein Wunder dass sich der TVD zum Saisonabschluss auch den U13 Bezirkspokal sicherte. Die jungen TVDler bezwangen im Halbfinale den SSV Bernloch mit 4:1 und im Finale den TSV Betzingen gar mit 4:0.

Tabellenplätze der Jugendmannschaften

	Platz	Punkte
U18 / 1 (Bezirksliga)	5.	9:7
U18 / 2 (Kreisliga A)	1.	16:0
U13 / 1 (Kreisklasse)	1.	12:0
U13 / 2 (Kreisklasse)	2.	8:4
U13 / 3 (Kreisklasse)	2.	14:2
U13 / 4 (Kreisklasse)	8.	4:12



Von links: Tai Nguyen Trong, River Bölzle, Levi Rau
Fotos: Horst Weigelt, Michael Römer

Vereinsmeisterschaften

// Text: Michael Römer

ERWACHSENE

Eine Woche nach der Relegation wurde am traditionellen Termin der Vereinsmeister der Aktiven ausgespielt. 26 Teilnehmer fanden sich am frühen Nachmittag ein, die Turnierleitung übernahmen Marco und Micha. Ebenfalls unter den Teilnehmern waren die Nachwuchstalente Noah, Manol, River und Levi, sowie die Gastspieler Natascha und Piet sowie Neuzugang Luca. Den Favoritenkreis bildete neben Piet die erste Mannschaft, die mit Dragan, Marco, Amro und Johannes stark vertreten war.

Vor dem Turnier wurde mit einer Schweigeminute unserem zu früh verstorbenen Spielfreund Bernd gedacht, der eine Woche zuvor gestorben war.

Topfavoriten setzen sich in den Gruppen durch

In 6er und 7er-Gruppen qualifizierten sich zunächst die jeweils ersten vier für die KO-Runde, bevor im einfachen KO der Sieger ausgespielt wurden. In Kombination mit dem Doppelwettbewerb konnten so alle Spieler reichlich Spiele bestreiten.

Die Gruppenköpfe bildeten der Setzung nach TTR-Punkten entsprechend Piet, Marco, Dragan und Amro, zu denen sich noch jeweils zwei weitere gesetzte Spieler und drei bis vier ungesetzte Spieler gesellten. In der Gruppenphase blieben die großen Überraschungen dieses Mal aus. Johannes setzte sich in Gruppe 4 vor Amro durch, außerdem konnten Horst und Rudi sich entgegen der Setzung ins KO-Feld spielen und stachen dabei Natascha und Luca aus.

Spannende Spiele im KO-Feld

In der ersten KO-Runde (Achtelfinale) setzten sich dann zumeist die Favoriten durch. Rudi (gegen Ario) und Micha (gegen Achim) gelangen allerdings Überraschungen. Im Viertelfinale setzten sich dann die gesetzten Spieler Piet (gegen Kosta), Marco (gegen Amro) und Dragan (gegen Rudi) durch. Gegen Johannes konnte Micha in der Neuauflage des Finales 2017 seinen Sieg wiederholen und zog überraschend ins Halbfinale ein. Nach dem Halbfinale waren es dann aber Piet und Marco, die dem Turnier ihren Stempel aufdrückten. Nachdem die Halbfinals jeweils mit 3:0 an Piet (gegen Micha) und Marco (gegen Dragan) gingen, war es ein hochklassiges, aber kurzes Finale, das Piet mit 3:0 für sich entschied.

Dragan und Jochen gewinnen den Doppeltitel

Die parallel laufende Doppelkonkurrenz mit gelosten Paarungen gewannen Dragan und Jochen. Das Finale bestritten sie gegen Oliver und Piet, dem damit der Doppelsieg verwehrt blieb.

Nach der Siegerehrung wurde dann bei Getränken und Roten von Olivers Gasgrill nochmal der besten Momente gedacht und die Reste der ausgezeichneten Verpflegung aufgebraucht. Die Turnierleitung dankt allen die beim Abbau, Aufräumen, Vorbereiten (usw.) geholfen haben!

JUGEND

Zu den Vereinsmeisterschaften der Jugend, dem Höhepunkt der Postseason, im Feuerhägle traten insgesamt 12 Spieler an, die sich in den Kategorien Jugend (U18) und Schüler (U12) maßen. Mit jeweils sechs Teilnehmern waren beide Felder ausgeglichen besetzt. Mit leichter Verzögerung begannen die Spiele mittags zunächst mit einer Gruppenphase, um die Setzungen für die entscheidende KO-Runde zu bestimmen. Anschließend wartete ein einfaches KO, sodass die Titel jeweils mit einem echten Finale vergeben wurden und jeder Teilnehmer viele Spiele bestreiten konnte.

River verteidigt seinen Titel bei den Schülern

In der Gruppenphase bestätigte River seinen Vorjahreserfolg und sicherte sich die beste Setzung ohne Niederlage. Dabei musste er gegen Levi und Manol jeweils über die volle Distanz gehen. Die Überraschung des Turniers war Manol, der nach guten Trainingsleistungen einen deutlichen Leistungsschub verbuchte und Levi auf Platz 3 verweisen konnte. Den letzten Platz im KO-Feld und vierten Platz in der Gruppe sicherte sich Nick. In zwei spannenden, knappen und emotionalen Halbfinals setzten sich River und Manol in durch, sodass die beiden Gruppenbesten auch das Finale ausspielten. Im Finale River gegen Manol konnte River nach dem knappen Gruppenspiel einen deutlichen 3:0-Sieg feiern und verteidigte damit seinen Titel ohne eine Niederlage im Turnier. Für Manol ist der zweite Platz ein hervorragendes Ergebnis, das auch seinen Spitzenplatz in der Sonderwertung TTR-Verbesserung bestätigt. Den dritten Platz sicherte sich Levi vor Nick.

Leon Sanna erstmals Jugendvereinsmeister

Die Jugendlichen waren ebenfalls zu sechst und begannen ebenfalls mit einer Gruppenphase. Die Überraschung des Turniers gelang hier Lucas Montero, der sich mit dem vierten Platz entgegen der Setzung einen Halbfinalplatz sichern konnte. Den Gruppensieg holte sich Noah, der als Favorit ins Rennen gegangen war vor Lukas Kraemer und Leon. Im Halbfinale wiederholte Noah seinen Erfolg gegen Lucas aus der Gruppenphase, während Leon in einem spannenden Spiel über die volle Distanz überraschend gegen Lukas gewinnen konnte. Beflügelt vom Über-

schungssieg gelang Leon dann nach dem 0:3 in der Gruppenphase ein 3:1 Finalsieg gegen Noah, womit er sich den Titel bei der Jugend sicherte. Im Spiel um Platz 3 gewann Lukas gegen Lucas.

Saisonabschlussfeier

Anschließend gab es nicht nur vier große Partypizzen, die von den jungen Derendingern schnell verspeist wurden, sondern natürlich auch Preise, Urkunden, Medaillen und natürlich die begehrten Pokale. Neben den Wanderpokalen der Vereinsmeister Jugend für Leon und Schüler, den

River wieder mit nach Hause nehmen durfte, gab es noch die Sonderpokale in den Kategorien Trainingsfleiß für Tai (62 Trainingstage), der sich vor seinem Bruder Cao (61 Tage) und Nick (59 Tage) behauptete, sowie für TTR-Verbesserung für Manol (+118 Punkte) vor Levi (+114) und Aaron (+110).

Ich bedanke mich bei Piet für seine Unterstützung, beim gesamten Trainerteam für die Arbeit über das gesamte Jahr und den Fahrern, Betreuern, Eltern und Spielern für ihren Einsatz über die gesamte Saison!

Ausblick auf Saison 2019/20

// Text: Horst Weigelt

Zur nächsten Saison wechseln drei Neuzugänge an die Steinlach. Luca Deininger kommt vom TSV Neuried (bei München) zum TVD. Niklas Domann vom TSV Pfuhl (bei Ulm) schließt sich ebenfalls den roten Teufeln an. Bert Kopprasch streift nach einem kurzen Abstecher in den Kreis Heidenheim wieder das TVD-Trikot über.

Aber die Tischtennisabteilung hat auch einige Abgänge zu verzeichnen: Lukas Sadowski wechselt studienbedingt nach München und Moritz Wirth zieht es zu seinem Vater nach Rottweil. Devan Tran und Timo Dreher wechseln zwar noch nicht den Verein, werden ebenfalls studien- und berufsbedingt dem TVD wohl nicht oder nur wenig zur Verfügung stehen.

Bei den Herren startet der TVD mit fünf Herrenmannschaften. Seit Jahren wird erstmals keine Derendinger

Mannschaft in der untersten Spielklasse vertreten sein, denn die Fünfte versucht sich in der Kreisliga B zu behaupten und leider langt die Personaldecke für eine sechste Mannschaft nicht.

Die Senioren gehen eine Klasse tiefer in der Bezirksklasse an den Start, weil die bisherigen Stammkräfte nach 10 Jahren einmal anderen das Feld überlassen wollen.

Bei der Jugend wird es erneut sieben Mannschaften geben. Kommende Saison aber drei statt zwei U18 Mannschaften und nur zwei im Gegensatz zur vier Teams bei der U13, dafür ist nach zwei Jahren Abstinenz wieder ein Mädchenteam am Start.

Tischtennis-Abteilung trauert um Bernd Jetter

// Text: Horst Weigelt

Am Abend der erfolgreich absolvierten Relegation erhielten die TVD-Recken die Nachricht vom Tod des Sportkameraden Bernd Jetter. Bernd war 10 Jahre im TVD aktiv und bleibt seinen Sportkameraden als zuverlässiger und fairer Sportler in Erinnerung.

Es mag gut sein, dass Bernd mit 61 an einem Tag gewonnenen TTR-Punkten den Vereinsrekord hält und noch lange halten wird, die er bei den Kreismeisterschaften 2014 errang. Nach schwerer Krankheit verstarb Bernd im Alter von nur 49 Jahren. Unsere Anteilnahme gilt besonders seiner Frau und seinem Sohn.



TURNEN

Frühjahrssportfest in Pliezhausen

// Text: Nina Schmidt // Foto: Privat



Das Frühjahrssportfest in Pliezhausen war dieses Jahr unser erster Wettkampf. Fast 200 Turnerinnen und Turner aus der Umgebung zeigten ihr Können in der Halle und viele Eltern, Großeltern und Freunde waren als Fans dabei.

Für viele unserer jüngsten Turnerinnen (E7) war dies der erste Wettkampf überhaupt. Sie durften in einem 5-Kampf gegen die anderen Turnerinnen antreten. In den Disziplinen Boden, Sprung, Reck, Balken und Barren zeigten sie tolle Übungen und wurden am Ende mit ihren ersten Medaillen belohnt. Luisa Dieter und Emma Buckenmaier standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen und hatten eine goldene Medaille um den Hals hängen. Mit einer Silbermedaille wurden Carlotta Neukel, Amelie Engelhardt und Klara Löpke ausgezeichnet.

Bei allen weiteren Wettkämpfen absolvierten unsere Turnerinnen einen 4-Kampf mit den Disziplinen Boden, Sprung, Reck und Balken. Die Übungen an den einzelnen Geräten sind in den verschiedenen Altersstufen vorgegeben.

In der Altersstufe ab 8 Jahren (E8) starteten 24 Turnerinnen in die Wettkämpfe. Inja Rau und Mia Binder teilten sich am Ende einen tollen 14. Platz. Karlotta Golf überzeugte das Kampfgericht in allen vier Disziplinen und siegte am Ende souverän in ihrer Altersklasse.

Bei den Mädchen E9 waren mit 45 Turnerinnen die meisten Teilnehmerinnen am Start. Alle sieben Derendinger Mädels turnten sehr schöne Übungen und wurden mit viel

Applaus belohnt. Mia Zhuo (12), Lene Brändle (17), Freya Soulier (24) und Anna Kuchar (25) konnten mit ihrer Leistung viele andere Turnerinnen hinter sich lassen. Amelie Dieter schaffte den Sprung unter die Top 10 und erturnte sich einen prima 8. Platz. Anna Walz erreichte einen tollen vierten Platz und verpasste das Treppchen nur um einen Wimpernschlag. Jule Haug konnte den Wettkampf für sich entscheiden und stand am Ende ganz oben auf dem Treppchen.

Beim Wettkampf Mädchen D10 waren 30 Turnerinnen gemeldet, in dieser Altersgruppe startete der TV Derendingen mit zwei Mädchen. Hanna Vees zeigte prima Übungen und konnte am Ende mit Platz 14 die Hälfte aller Turnerinnen hinter sich lassen. Karina Engelhardt schaffte es sogar aufs Treppchen und konnte sich über ihre Bronze-medaille freuen.

Auch unsere Jungs absolvierten einen 4-Kampf mit den Disziplinen Boden, Sprung, Reck und Barren. Auch hier zeigten alle richtig schöne Übungen und wurden mit vielen Spitzenplätzen belohnt.

Bei der E Jugend starteten wir mit fünf Jungs in den Wettkampf und zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. Leopold Kratsch erreichte hier einen tollen siebten Platz. Und mit Arvin Ruder (4), Jonathan Köper (3), Paul Tafferner (2) und Matheo Schwarz (1) konnten sogar einen Vierfach-Sieg für den TV Derendingen sichern.

Diesen tollen Leistungen konnten die Jungs der D-Jugend gleich folgen. Auch in dieser Altersklasse war das kom-

plette Treppchen in Derendinger Hand. Hannes Tafferner stand am Ende ganz oben vor Jannis Mayer zu Schwabedissen (2) und Jonas Leichtle (3). Einen herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und Turner. Es war ein rundum schöner Tag mit Euch!

Die Platzierungen

MÄDCHEN

E7 (5 Kampf)

Goldene Leistung: Luisa Dieter, Emma Buckenmaier
Silberne Leistung: Carlotta Neukel, Amelie Engelhardt, Klara Löpke

E 8 (24 Teilnehmerinnen)

1. Karlotta Golf
14. Inja Rau
14. Mia Binder

E9 (45 Teilnehmerinnen)

1. Jule Haug
4. Anna Walz
8. Amelie Dieter
12. Mia Zhuo
17. Lene Brändle
24. Freya Soulier
25. Anna Kuchar

D 10 (30 Teilnehmerinnen)

3. Karina Engelhardt
14. Hanna Vees

JUNGS

Jungs E 9

1. Matheo Schwarz
2. Paul Tafferner
3. Jonathan Köper
4. Arvin Ruder
7. Leopold Kratsch

Jungs D 10

1. Hannes Tafferner
2. Jannis Mayer zu Schwabedissen
3. Jonas Leichtle

- Farbe
- Putz
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Dekorative Gestaltung
- Raumausstattung
- Bodenbeläge
- Markierungen
- Akkustiksysteme

Maler Poddig | Wilonstraße 59 | 72072 Tübingen-Weilheim
Tel. 07071 73 46 5 | info@maler-poddig.de

Mehrkämpfe in Mössingen

// Text: Nina Schmidt // Foto: Privat

Auch dieses Jahr starteten unsere Turnerinnen und Turner bei den Mehrkämpfen in Mössingen. Für viele war es der erste Mehrkampf überhaupt, andere waren schon einige Male dabei.

Das Besondere an diesem Wettkampf ist, dass die Turnerinnen und Turner nicht nur im Gerätturnen antreten, sondern verschiedene Sportarten meistern müssen und in allen Disziplinen Punkte sammeln. Alle Teilnehmer konnten entscheiden, ob sie beim Mehrkampf (Leichtathletik und Turnen) oder beim Jahn-Sechs-Kampf (Leichtathletik, Turnen und Schwimmen) antreten möchten.

Im Mehrkampf gibt es drei Leichtathletik-Disziplinen (Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf/Kugel) und drei Geräte beim Turnen (Sprung, Boden, Reck/Barren). Beim Jahn-Sechs-Kampf treten die Kinder in zwei Turn-Disziplinen (Sprung, Boden), zwei Schwimm-Disziplinen (50 m, Tauchen) und zwei Leichtathletik-Disziplinen (Wurf, Sprint) an.

Zur Vorbereitung auf den Mehrkampf wurde im Training nicht nur geturnt, sondern teilweise auch Weitwurf, Weitsprung, Kugel und Sprint trainiert.

Freitags ging es für alle Jahn-Kämpfer bereits in die Schwimmhalle, um dort die beiden Schwimm-Disziplinen zu absolvieren. Am Samstag wurden dann alle Leichtathletik- und Turnwettkämpfe durchgeführt. Den ganzen Tag über meisterten die 180 Kinder ihre Übungen in der Turnhalle und auch dem Außengelände. Dabei wurden sie von vielen Trainern und Trainerinnen, Eltern, Geschwistern und Großeltern begleitet. Alle Turner und Turnerinnen meisterten ihre sechs Disziplinen mit Bravour und konnten viele Spitzenplätze und sogar Podestplätze erreichen und sich damit auch fürs Landesfinale qualifizieren.



Im Jahn-Sechs-Kampf konnten sich alle angetretenen Turner und Turnerinnen vom TV Derendingen fürs Landesfinale qualifizieren. Matheo Schwarz (E9), Hannes Tafferner (D11), Amelie Dieter (E9), Pauline Meyer (D10), Mathilda Schwarz (D11) gewannen jeweils ihre Altersklasse, Marleen Schwarz (J13) belegte einen tollen zweiten Platz.

Auch beim Mehrkampf gab es zwei Sieger und viele weitere Athleten, die sich fürs Landesfinale qualifizieren konnten. Karlotta Golf (E8) und Paul Tafferner (E9) standen am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Über eine Bronzemedaille in ihren Altersklassen konnten sich Pauline Altemeier (C12) und Julia Galli freuen. Aber auch Jannis Mayer zu Schwabedissen (D10), Jule Haug und Anna Walz (beide E9) konnten sich für das Landesfinale qualifizieren.

Meisterschaften des Turngaus Achalm P-Stufen LK 1, Pfullingen

// Text: Sibylle Neher-Breckner

Unsere Jüngsten in der D- Jugend Laura Fahrner, Fiona Fahrner, Sarah Wildermuth, Mina Hille, Mathilda Schwarz und Sara Paparisto waren zum ersten Mal bei einem P-Stufen Wettkampf dabei und schlugen sich in einem großen Teilnehmerfeld von ca. 40 Turnerinnen sehr gut und landeten bereits im Mittelfeld.

Bei den C-Jugend Turnerinnen 12 Jahre verpasste Emma Moritz nur knapp einen Qualifikationsplatz und wurde 7. Pauline Altemeier wurde 14. Sie glänzte an ihrem Parade-

gerät Sprung und erhielt mit einem Überschlag über den 1,20 m hohen Tisch die höchste Wertung ihrer Altersklasse an diesem Gerät.

Julia Galli und Leonie Hägele erkämpften sich mit dem 5. und 6. Platz bei der C-13 Qualifikationsplätze für das Bezirksfinale. Marleen Schwarz verpasste die Qualifikation mit dem 7. Platz zunächst nur knapp und Maira Weyland erreichte als 9. ebenfalls eine sehr gute Platzierung.

Da sich Leonie leider kurz danach den Arm brach, rückte Marleen für sie beim Bezirksfinale auf.

In der Jahrgangsoffenen Klasse starteten 3 Turnerinnen vom TVD. Lara Gemballa und Lilly Cornelius kamen auf dieselbe Punktzahl und standen gemeinsam oben auf dem Treppchen mit dem 1. Platz. Auch sie haben sich damit für das Bezirksfinale qualifiziert. Celine Kreuz verpasste die Qualifikation als 7. nur um einen Platz. Am Barren glänzte Lilly mit 17.60 Punkten der Höchstnote an allen Geräten. Lara erreichte mit einem Yamashita (Überschlag mit Bücke in der 2. Flugphase) die Höchstnote am Sprung.

Wir wünschen den qualifizierten Turnerinnen einen erfolgreichen Wettkampf beim Bezirksfinale.



VOLLEYBALL

Die Volleyballabteilung Tennis berichtet

// Text und Foto: Joachim Schöning

... vom diesjährigen Aufeinandertreffen der Volleyballgruppe Turnen (Freitägler) und der Dienstagsgruppe aus der Tennisabteilung.

Wie jedes Jahr ging dieses Aufeinandertreffen in der Feuerhagelhalle von statten. Pünktlich um 18 Uhr am 28.6. wurde das Netz aufgebaut, die Bänke für die Fans aufgestellt und bei 35 Grad Hallentemperatur warmgespielt. Die Polarisierung dieser beiden Gruppen kann man vergleichen mit Holland/Deutschland oder Real Madrid/Barcelona oder Inter Mailand /AC Mailand oder Dortmund/Schalke oder HSV/St. Pauli oder TV Derendingen / TSG Tübingen. Es war klar dass sich die Gruppe die zuerst ihre Nervosität in den Griff bekam deutliche Vorteile in dieser auf 2 Gewinnsätze angesetzten Partie erspielen konnte. Der Anpfiff erfolgte und völlig ungewöhnlich zogen die Freitägler nicht gleich davon sondern mühten sich die jeweils kleine Führung der Dienstägler nicht anwachsen zu lassen. Das Erstaunen bei der Dienstagsgruppe steigerte sich noch als sie gegen Ende des 1. Satzes mit 5 Punkten vorne lagen. Das war historisch. Es kam wie es kommen musste. Den Druck hier mal den ersten Durchgang gewinnen zu können hielten die Dienstägler nicht aus und verloren nach einer Fehlerserie noch 25 : 21.

Trinken, diskutieren und Seitenwechsel. Die Freitägler wechselten fast die gesamte Mannschaft während sich die Dienstägler auf kleinere Korrekturen beschränkten. Nach dem Motto „jetzt erst recht“ wollte man die Wiedergutmachung und unbedingt den 2. Satz gewinnen. Und das ging los wie am Schnürchen. Nicht einmal kamen die Freitägler mit mehr als 2 Punkten an den Gegner heran und verloren deutlich mit 25 zu 16. Was war los?

Die Antwort gaben die Dienstägler im 3. und entscheidenden Durchgang. Nach durchaus gleichen Punkteständen in der ersten Hälfte glänzte die kleinste, gerade eingewechselte Spielerin der Dienstagsgruppe mit einer unglaublichen Aufschlagsserie. Aus welchen Gründen auch immer waren die Freitägler nicht in der Lage diese nicht scharfen aber platzierten Aufschläge anzunehmen und den dadurch entstandenen 10 Punkte Vorsprung verteidigte die Dienstagsgruppe bis zum Ende. Im 15. Aufeinandertreffen stand es also jetzt 9 : 6 für die Dienstägler.

Noch ein freundschaftliches unbedeutendes Spielchen der beiden Gruppen zum Abschluss und ab unter die Dusche. Anschließend trafen sich alle 25 Personen auf dem Tennisplatz und das Mitgebrachte (Salate, Brot, etc) und Vorhandene (Bier, Wein, Sprudel) wurde zusammen mit dem Grillgut (Fleisch, Fisch) in die hungrigen Körper verfrachtet. Die wunderschöne Sommernacht trug dazu bei dass Polarisierung verliert wenn der Verstand siegt. Das kann auch fast bis in die Morgenstunden dauern. Danke an alle Beteiligten.



ÜBERBLICK TRAININGSZEITEN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
FUSSBALL						
Frauen 1	19.30 - 21.00		19.30 - 21.00	19.30 - 21.00		
B-Juniorinnen	18.00 - 19.30		18.00 - 19.30			
C-Juniorinnen	18.00 - 19.30		18.00 - 19.30			
D-Juniorinnen	18.00 - 19.30		18.00 - 19.30			
E-Juniorinnen			18.00 - 19.30			
Herren 1		19.00 - 21.00			19.00 - 21.00	
Herren 2		19.00 - 21.00			19.00 - 21.00	
A-Junioren				18.30 - 20.30		
B-Junioren			18.30 - 20.00		18.00 - 20.00	
C I/II Junioren		18.00 - 20.00		18.00 - 19.30		
D I Junioren		17.00 - 18.30		17.00 - 18.30		
D II Junioren		17.00 - 18.30		17.00 - 18.30		
D III Junioren		17.00 - 18.30		17.00 - 18.30		
E I/II Junioren			17.00 - 18.30		17.30 - 19.00	
E III/IV Junioren	17.00 - 19.30		17.00 - 18.30			
F I/II Junioren			16.30 - 18.00		16.30 - 18.00	
F III/IV Junioren			17.00 - 18.30			
Bambinis			17.00 - 18.30			
AH					20.00 - 21.30	

Nebenplatz
 Kunstrasenplatz
 Hauptplatz

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
BASKETBALL						
Herren 1		20.00 - 22.00		21.00 - 23.00	20.00 - 22.00	
Herren 2	20.00 - 22.00			21.00 - 23.00		
Herren 3	20.00 - 22.00		20.00 - 22.00			
Herren 4			20.00 - 22.00			
Damen 1		20.00 - 22.00			20.00 - 22.00	
Damen 2		20.00 - 22.00		20.30 - 22.30		
U20		20.00 - 22.00				
U18	18.30 - 20.00				18.00 - 20.00	
U16		18.30 - 20.00		17.00 - 18.30		
U14		17.00 - 19.00				
U12			16.30 - 18.00			

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
TURNEN						
Eltern Kind Turnen	16.00 - 17.00					
Eltern Kind Turnen 2,5 - 4 Jahre						10.00 - 11.00
Geräteturnen Mädchen	18.00 - 19.30					
Geräteturnen Jungs 6-10 J.				18.00 - 19.30		
Kinderturnen 4 - 6 Jahre		16.45 - 17.45			18.00 - 19.00	
Kindertanz 6 - 9 Jahre		18.00 - 19.00				
Kindertanz ab 10 Jahren		19.00 - 20.00				
Turnen, Spiel & Spaß 6 - 10 J.		15.30 - 16.30				
Wettkampfgruppe 6 Jahre					16.30 - 18.00	
Wettkampfgruppe 7 - 10 Jahre	18.00 - 19.30				17.45 - 19.45	
Wettkampfgruppe ab 10 Jahre	18.00 - 20.00					
Wettkampfgruppe ab 12 Jahre					14.15 - 16.00	
Parkour ab 6 Jahren					15.30 - 16.30	
Rückenfit (Kursgebühr)	8.30 - 9.30					
Funktionelle Gymnastik (Frauen)		20.00 - 21.00				
Gymnastik für Männer 50+	20.00 - 21.45					
Fitnessgymnastik				20.00 - 21.30		
Volleyball (Mixed ab ca. 30 J.)					18.00 - 19.30	

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
TISCHTENNIS						
Jugend		18.00 - 19.30	18.00 - 19.30		18.00 - 19.30	
Erwachsene	20.00 - 22.00	19.30 - 22.30	19.30 - 22.30		19.30 - 22.30	

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
TENNIS						
Training nach Anmeldung						

- Ludwig-Krapf-Halle
- Feuerhägle Halle
- Paul-Horn-Arena
- Kreissporthalle Derendingen
- Uhlandhalle
- Herrmann-Hepper Turnhalle



Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Firmen bedanken, die unseren Verein mit einer Werbeanzeige in diesem Vereinsmagazin unterstützen. Ohne ihren Beitrag wäre die Realisation dieser Ausgabe nicht möglich gewesen.

Liebe Mitglieder, bitte unterstützt diese Firmen, indem ihr sie bei euren Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen berücksichtigt und mit einbezieht. Gebt euch dabei auch ruhig als Mitglied der TV Derendingen zu erkennen.

Vielen Dank!
Euer Geschäftstellen-Team

Bitte beachten Sie die Werbanzeigen folgender Firmen!

BÖLK Druck+Kopie
BVS Immobilien
Dinkelacker-Schwaben Bräu GmbH & Co. KG
Druckerei Deile GmbH
Klempner Klein
Maler Poddig
Schwarz Architektur
Stadtwerke Tübingen GmbH
Ströbel Bilger Mildner Ingenieure
VR Bank Tübingen

WERBEN SIE BEI UNS!

Unterstützen Sie den TV Derendingen mit Ihrer Anzeige.

Anzeigenschaltungen sind bereits ab 50€ netto möglich.



Tel: 07071 70 90 37
Mail: post@tvderendingen.de

Impressum

Herausgeber:
TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
info@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Redaktion:
Gerhard Loeschke mit Unterstützung aller Abteilungen

Satz, Gestaltung & Anzeigenvertrieb:
springpunkt kommunikation | www.spring-punkt.de
Anzeigenannahme: info@spring-punkt.de

Druck:
Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Str. 5/2 | 72070 Tübingen

Auflage: 1.500 Stück
Erscheint 3 Mal im Jahr

Anzeigenschluss:
3/2019: 25.10.2019

Redaktionsschluss:
3/2019: 27.10.2019



Ansprechpartner/innen beim TV Derendingen

TV Derendingen e.V.
Gartenstadt 1
72072 Tübingen

Tel. 07071 70 90 37
info@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Vorstand:

Ute Bischoff: ute.bischoff@tvderendingen.de
Alexander Poser: alexander.poser@tvderendingen.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
gerhard.loeschke@tvderendingen.de
Mitgliederverwaltung: Christel Geiger
post@tvderendingen.de

BASKETBALL

Abteilungsleitung

Caspar Koestler: abteilungsleiter@tvd-basketball.de
Tel. 07071 55 00 50

Spielbetrieb

Anna Ross: anna@tvd-basketball.de
Daniel Vogel: schiedsrichter@tvd-basketball.de

FUSSBALL

Abteilungsleitung Sport

Jürgen Leibfritz: j.leibfritz@tvderendingen-fussball.de
Jörg Mahrtdt: j.mahrtdt@tvderendingen-fussball.de

Abteilungsleitung Finanzen & Verwaltung

Manfred Kriz: manfred.kriz@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Leitung

Marco Krumm: marco_krumm@gmx.de
Alexander Rauscher: alexrauscher_1989@web.de

Spartenleiterin Frauen

Melanie Bölzle: melanie.boelzle@tvderendingen-fussball.de

Sportlicher Koordinator Junioren

Peter Beihofer: peter.beihofer@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Koordinatorin Juniorinnen

Julia Mahler: juniorinnen@tvderendingen-fussball.de

Internetseite

Helmut Thurner: helmut.thurner@tvderendingen-fussball.de

TENNIS

Abteilungsleiter
Norbert Lautenbach: n.lautenbach@web.de

Schriftführer

Jürgen Seibold: tennis@tvderendingen.de

Kassiererin

Sabine Jacobi: sabine.jacobi@t-online.de

Sportwartin

Brigitte Kegreiß: brigitte.kegreiss@gmx.de
Helga Steinhilber: helgasteinhilber@aol.com

Technischer Leiter

Hans Braun: braunha@t-online.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter
Gunther Schmid: abteilungsleiter@tt.tvderendingen.de

Sportwart

Horst Weigelt: sportwart@tt.tvderendingen.de

Jugendleiter

Michael Römer: jugendleiter@tt.tvderendingen.de

Kassierer

Jürgen Walter: kasse@tt.tvderendingen.de

TURNEN

Abteilungsleiter (kommissarisch)
Andreas Weber: aweber.tuebingen@freenet.de
Ulrike Tafferner: ulriketafferner@web.de

Kassierer

Volker Lindauer: turnen@tvderendingen.de



**Wir sind TüStrom-Freunde.
Denn positive Energie
wirkt ansteckend.**



www.tüstrom-freunde.de
Jetzt empfehlen und Prämie sichern.